

stadt schwaz

RATHAUSINFO



Amtliche Mitteilung der Stadtgemeinde Schwaz – Ausgabe Nr. 8. Okt./Nov. 2017



Prächtig geschmückt zogen die Tiere des Marterer Bauern beim Almbtrieb in Schwaz ein. Foto Scherer



Foto: Scherer

Am 26. Oktober lädt die Stadt Schwaz zur Kulturmeile - Tag der offenen Tür in Museen und Kunst- und Kultur-einrichtungen in ganz Schwaz. Um 10.30 Uhr wird die Kulturmeile heuer im neuen Museum der Völker eröffnet.

Das gesamte Programm finden Sie als Beilage dieser Ausgabe oder erhaltenes bei den Kultureinrichtungen.



Nationalratswahl 2017 und Volksbefragung Olympia 2026 Öffnung der Wahllokale 8-16 Uhr

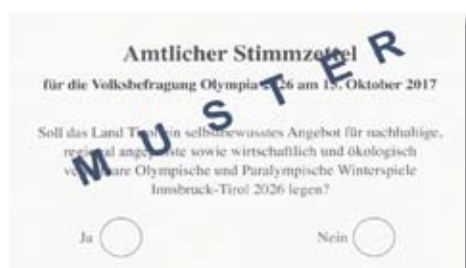
Die Stimmabgabe

Am 15. Oktober sind alle Wahlberechtigten aufgerufen, in 2 getrennten Wahllokalen ihre Stimme zur Nationalratswahl abzugeben und an der Befragung zu einer Bewerbung Tirols/Innsbrucks für die Olympischen Spiele 2026 teilzunehmen.

Dokumente für die Stimmabgabe

Zur Stimmabgabe bitte **UNBEDINGT** einen **LICHTBILDAUSWEIS** mitnehmen! Lichtbildausweise sind: Reisepass, Personalausweise, Führerschein, sonst. amtliche Lichtbildausweise.

Sie haben für beide Wahlgänge getrennte Wählerverständigungskarten per Post zugesandt bekommen, bitte bringen Sie diese auch mit, die Wahl-/Stimmabgabe-Verständigung enthält die laufende Nummer im Wählerverzeichnis und dient ausschließlich zum schnelleren Auffinden in den Wähler-/Stimmverzeichnissen.



Stimmberechtigung Volksbefragung Olympia 2026

Zur Volksbefragung Olympia 2026 sind alle österr. Staatsbürger mit Hauptwohnsitz in einer Tiroler Gemeinde (Stichtag 16.8.2017), die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben (Geburtsstichtag 15.10.2001) stimmberechtigt. Darüber hinaus sind alle österr. Staatsbürger mit Hauptwohnsitz im Ausland, die aktiv in der Wählerverzeichnis für Auslandstiroler eingetragen sind, stimmberechtigt.

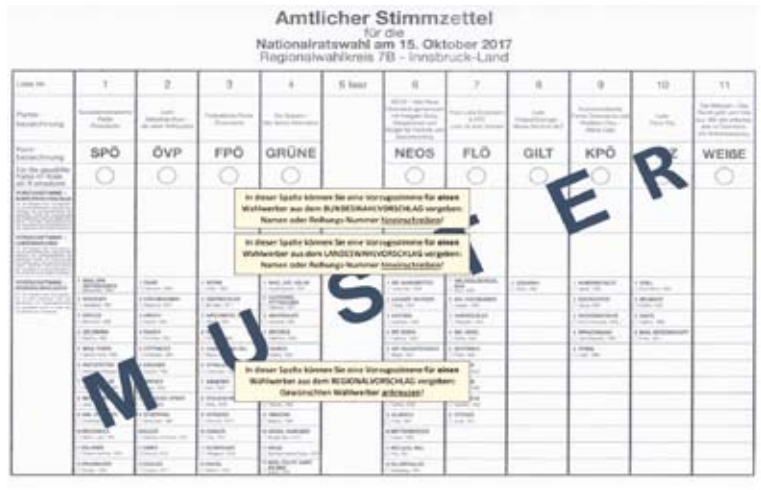
Ansprechpartner im Wahlreferat

Ing. Christian Graber, 05242/6960-309
ch.graber@schwarz.at

Gudrun Hell, 05242/6960-308,
g.hell@schwarz.at

Nationalratswahl

Zur Nationalratswahl sind alle österr. Staatsbürger mit Hauptwohnsitz in einer österr. Gemeinde (Stichtag 25.7.2017) und am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet (Geburtsstichtag 15.10.2001) wahlberechtigt. Darüber hinaus sind alle jene öst. Staatsbürger mit Hauptwohnsitz im Ausland, die aktiv in der Wählerverzeichnis für Auslandsösterreicher eingetragen sind, wahlberechtigt.



Wählen mit Wahl-/Stimmkarte

Sollten Sie am Wahltag nicht in Schwarz sein, können Sie trotzdem für beide Wahlgänge Ihre Stimme abgeben. Eine Wahl-/Stimmkarte kann im Meldeamt im Rathaus Schwarz bis Freitag, 13.10.2017, 12 Uhr **persönlich** beantragt und mitgenommen werden. Achtung: es müssen für beide Wahlgänge getrennt je eine eigene Wahlkarte angefordert werden (unterschiedliche Nummern im Wähler-/Stimmverzeichnis)! **Schicken Sie die Wahl-/Stimmkarte jeweils (getrennt) per Post (kein Porto erforderlich!) zurück**, so achten Sie bitte darauf, dass diese spätestens am Samstag, den 14.10.2017 im Postamt Schwarz eintreffen. Am Wahlsonntag können in allen österr. Wahllokalen, während der Öffnungszeiten, **verschlossene Wahl-/Stimmkarten** entweder persönlich oder durch eine beauftragte Person abgegeben werden.

Wahllokale

Die Wahllokale für die Nationalratswahl und für die Volksbefragung sind getrennte Räume und befinden sich im selben Gebäude nebeneinanderliegend. Das heißt, Sie können nach der Stimmabgabe für den einen Wahlgang in dem einen Wahllokal ihre Stimme für den zweiten Wahlgang unmittelbar im nebenan liegenden Wahllokal abgeben.

Sprengel	Wahllokale
Sprengel 1	Rathaus , 1. Stock, barrierefrei über Hauslift
Sprengel 2 + 3	VS-Hans Sachs , 1. Stock, barrierefrei über Hauslift
Sprengel 4 + 5	Haus der Wirtschaft , ebenerdiger Zugang
Sprengel 6 + 7	Polytechnische Schule , ebenerdiger Zugang
Sprengel 8 + 9	VS-Johannes Messner , im Untergeschoss, Zugang über barrierefreie Rampe
Sprengel 10 + 11	VS-Johannes Messner , im Hochparterre, Zugang über Hauptstiege, barrierefrei über Sporthalle Ost

Öffnungszeiten der Wahllokale 8 bis 16 Uhr.

Liebe Schwazerinnen und Schwazer



Bürgermeister
Dr. Hans Lintner

„Der Herbst zieht ein mit Frucht und Fülle, ein milder Glanz vergangener Sommertage...“

Viele Dichter haben gerade dem Herbst mit seiner Buntheit und seiner Farbpracht großartige Verse gewidmet – so auch Georg Trakl oder der in unserer Stadt Schwaz am Kreisamt tätige Hermann Gilm, dem auch eine eigene Straße gewidmet wurde.

Almabtrieb mit schön geschmückten Tieren und viele Herbstbräuche lassen uns die Jahreszeit ganz besonders erleben.

Rodelbahn

Nach vielen Wochen intensiver Arbeit wurde nun die Rodelbahn fertiggestellt und wir stehen mit unserem Forstweg direkt am Hecherhaus. Für die Rodelbahn wurde bereits die Begutachtung durch das Land Tirol vorgenommen und wir können mit den notwendigen Sicherungsmaßnahmen im Winter eröffnen. Damit wurde ein lang gehegter Wunsch realisiert und wir konnten mit diesem Projekt auch unsere eigenen Wälder so erschließen, dass die Bewirtschaftung wesentlich besser gelingt. Im Frühjahr 2018 werden wir den Weg mit der Feinplanie ausstatten und damit auch als Mountainbikestrecke und Spazierweg freigeben können.

Schönste Stadt Europas 2017

Mit dem Punktesieg und der Goldmedaille beim Entente Florale Wettbewerb haben wir eine ganz besondere Auszeichnung erhalten und wurden in unserem Bemühen um eine lebenswerte Stadtentwicklung bestätigt. In dieser Ausgabe zeigen einige Bilder die Programme und die Projekte, die wir bei Entente Florale umgesetzt haben und die nachhaltig in unserer Stadt wirken. Wir werden im Herbst unseren neuen Stadtfilm präsentieren und bei einem Stadtforum die Bilder des gesamten Prozesses zeigen.

Schwaz und die Reformation 1517

Martin Luther hat 1517 durch den Thesenanschlag am 31. Oktober die Reformation ausgelöst und auch unsere Stadt wurde davon sehr massiv betroffen. Mit

mehr als 20.000 Einwohnern und über 10.000 Knappen war unsere gesamte Region die größte Siedlung nach Wien im heutigen Österreich. Über die Knappen aus aller Herren Länder kamen auch die neuen Ideen und die Botschaften von Martin Luther nach Schwaz. Dies zeigen wir in einer eigens herausgebrachten Kostbarkeit, zusammengestellt und recherchiert von Peter Hörhager, Uli Jung und Bernhard Mertelseder am 25. Oktober um 18 Uhr im Rathaus. Dabei wird uns auch das Prädikat „Schwaz – Reformationsstadt Europas“ vom Evangelischen Bischof Dr. Bünker übergeben.

5 Jahre Stadtsaal

Unsere Stadtsäle werden schon 5 Jahre alt. Eine Fülle von Veranstaltungen, einen großartigen Reigen von Begegnungen und viele Theateraufführungen, beginnend mit dem Boulevardstück der Kolpingfamilie „Hurra, ein Junge“ unter der Regie von Stadtbaumeister a. D. Ing. Walter Schmidhofer, haben diese Zeit geprägt und uns auch spüren lassen, dass mit diesem Angebot die Qualität in unserer Stadt wesentlich unterstützt werden konnte.

Mit den Kindern haben wir diese 5 Jahres Feier begangen und unsere Partner, Vereine und alle Nutzer laden wir im Oktober zu einem Dialog und einem Blick in die Zukunft ein.

Genießen Sie die wunderbaren Herbsttage in unserer Silberstadt, die sich mittlerweile als schönste Stadt Europas bezeichnen darf. Am 26. Oktober lädt wieder die Kulturmeile ein, einen interessanten Tag mit unseren Museen und Kultureinrichtungen zu verbringen und ich freue mich, viele BürgerInnen bei der Eröffnung der Kulturmeile um 10.30 Uhr beim Museum der Völker und dann zum Abschluss um 19.15 Uhr im Stadtpark zum Großen Österreichischen Zapfenstreich begrüßen zu können.

Mit herzlichen Grüßen
Bürgermeister Hans Lintner



Informationsveranstaltung im SZentrum. Dr. Peter Mennel, ÖOC, LHStv. ÖR Josef Geisler, Ralf Roth und die Sportler Stephan Eberharter und Mario Stecher.



Volksbefragung zu Olympia 2026 in Tirol

Am 15. Oktober stimmt die Bevölkerung darüber ab, ob sich Tirol und die Stadt Innsbruck für die Austragung Olympischer und Paralympischer Winterspiele im Jahr 2026 bewerben soll.

Am 26. September hatte die Bevölkerung die Gelegenheit, sich im Silbersaal persönlich zum Thema zu informieren. Ralf Roth, einer der Autoren der Machbarkeitsstudie, Dr. Peter Mennel, Generalsekretär des Österr. Olympischen Komitees, LHStv. ÖR Josef Geisler und die Sportler Stephan Eberharter und Mario Stecher stellten die Machbarkeitsstudie und ihre Überlegungen zu einer Bewerbung für Olympia vor.

Tirol stand bereits in den Jahren 1964 und 1976 sowie zuletzt im Jahr 2012 mit den Olympischen Jugendwinterspielen im internationalen Rampenlicht. Tirol ist als Gastgeber sportlicher Großveranstaltungen nicht nur im Bereich Olympische Spiele, sondern bei vielen anderen Großveranstaltungen erfahrener Gastgeber – z.B. die Euro08 oder die Straßenrad-Weltmeisterschaft kommenden Jahr.

Tirol will – vorausgesetzt die Bevölkerung sagt am 15. Oktober Ja zu einer Bewerbung – Olympische Spiele nicht um

jeden Preis abhalten, sondern ein Tirol-Angebot legen.

Dazu werden an das Internationale Olympische Comité (IOC) Bedingungen gestellt, zu denen sich Tirol Olympische Spiele vorstellen kann. Dieses „Tirol-Angebot“ wurde aus den Ergebnissen der Machbarkeitsstudie erstellt, die von den Austragungsorten über die Sportstätten bis hin zu den Kosten ganz konkret die Eignung Tirols geprüft hat.

Die Machbarkeitsstudie beziffert die Kosten für die Organisation und Durchführung möglicher Spiele mit insgesamt 1,175 Milliarden Euro. Darin enthalten sind Mieten und Betriebskosten für Sportstätten und Räumlichkeiten, Unterkunft und Verpflegung sowie Personalkosten und Technologie. Die erwarteten Einnahmen werden laut Studie die Ausgaben decken und sehen für die Abhaltung der einzelnen Veranstaltungen keine öffentlichen Zuschüsse vor.

Einnahmen umfassen den IOC-Beitrag, Gelder von Sponsoren, Eintrittskarten sowie sonstige Einnahmen aus Provisionen oder zusätzlichen Veranstaltungen. Die Kalkulation basiert auf Erfahrungswerten vergangener Spiele, Hochrechnungen und Informationen des IOC. Nicht im Veranstaltungsbudget enthalten sind – wie auch bei anderen Großveranstaltungen – die

Kosten für die öffentliche Sicherheit außerhalb der Veranstaltungsstätten. Die Nutzung bereits bestehender Sport- und Veranstaltungsstätten hat oberste Priorität. Bei den Eishallen sollen Strukturen in den Nachbarregionen genutzt werden. Der Bau neuer Sportstätten ist daher nicht notwendig. Bei der Auswahl der Veranstaltungsorte waren vor allem die Erreichbarkeit und die Bündelung mehrerer Disziplinen die ausschlaggebenden Kriterien. Im Bezirk Schwaz werden keine sportlichen Veranstaltungen stattfinden, im Bezirk werden aber zusätzliche Nächtigungen erwartet. Die Anreise der BesucherInnen zu den Bewerbungen soll weitgehend mit Öffentlichen Verkehrsmitteln erfolgen und die Zahl der ZuschauerInnen orientiert sich an der Kapazität der Sportstätten und der bestehenden Verkehrsinfrastruktur.

Die interessierten Zuhörer informierten sich genau und auch sehr kritisch über ganz unterschiedliche Fragen.

Die Machbarkeitsstudie finden Sie unter www.olympia2026.at

Abfahrer Stephan Eberharter ist Olympiasieger und war 3 Mal bei Olympischen Spielen, 1992, 1998 und 2002. Der ehem. Nordische Kombinierer Mario Stecher ist Doppelolympiasieger und war 6 Mal bei Olympischen Spielen.





Ausstellung im 2. Stock im Museum der Völker „Zwischen Eigensinn und Anpassung“, kl. Bild: Mag. Lisa Noggl-Gürtler mit 4 Masken zu dem Thema, eine davon aus Tirol.

Museum der Völker

Mit dem Wechsel der Leitung im Mai 2017 hat das Museum eine Neuausrichtung eingeleitet. Das Museum der Völker soll in Zukunft ein lebendiger Ort für die Auseinandersetzung mit sozial und kulturell relevanten Themen sein - auf ganz unterschiedliche Weise und auf verschiedenste Bedürfnisse und Zielgruppen abgestimmt.

Ausstellung „Zwischen Eigensinn und Anpassung“: 2. OG

Was macht den Menschen aus? Was macht uns aus? Das Gedächtnis? Das Bewusstsein? Die Rolle in der Familie? Der Status in der Gesellschaft? Die Zugehörigkeit zu einer Religion? Oder schlicht nur die Biologie? Identität entsteht in einem ständigen Prozess der Selbsterkenntnis und Selbstgestaltung – aber vor allem in der Wechselwirkung zwischen uns und anderen Menschen. Anhand ausgewählter Exponate der Sammlungen im Museum der Völker und Leihgaben des Tiroler Volkskunstmuseums stellen wir Fragen nach Gruppenzugehörigkeiten, nach Merkmalen, die Identität bestimmen und verorten.

Sonderausstellung „Menschen“ von Leon Pollux: 2. OG

„Was in meinen kleinformatigen Arbeiten [...] oder den Schutzgeistfiguren als Geheimnis verborgen bleibt, bekommt schärfere Konturen in den Groß-Installationen: Mein persönliches ethisches Weltbild.“ (Leon Pollux). Der

Künstler Leon Pollux ist bereit zum dritten Mal im Museum der Völker zu Gast. Die teils figürlichen anthropomorphen, teils bildlich abstrakten Werke finden sich an mehreren Stellen im Museum und thematisieren besonders in der Verschränkung mit dem Thema Identität die Frage nach der eigenen Haltung zur Welt und zu den Menschen.

Veranstaltungen

→ 12. Okt. 2017, 20 Uhr - Literaturforum Schwaz - Lesung von Peter Truschner & Hermann Beil: „Bangkok Struggle“, Einlass: 19 Uhr

→ 13. Okt. 2017, 19 Uhr - Ein Abend zu Leon Pollux, mit Univ. Prof. Dr. Agathe Schmidunser, Universität München, Vortrag und Diskussion, Eintritt: freiwillige Spenden

→ 26. Okt. 2017 - Schwazer Kulturmeile: 10.30 Eröffnung beim Museum der Völker, 11, 14.30, 16.30 Uhr - Museum im Dialog (Führung durch das Museum, Austausch mit BesucherInnen), 14 und 16 Uhr - Workshop für Kinder von 8 bis 12 Jahren

→ 4. Nov. 2017 - Workshop in Zusammenarbeit mit EKIZ Schwaz „Ich und Du“. Gemeinsam geht es im Museum der Völker auf Entdeckungsreise nach Geschichten über Dinge, Menschen und uns selbst. 14-15.30 Uhr, Alter 8-10 Jahre; 16-17.30 Uhr, Alter 11-14 Jahre, Anmeldung EKIZ Schwaz: Tel. 05242/72848, e-mail: info@ekiz-schwaz.at



Museum der Völker, Museum für Kunst und Ethnographie, St. Martin 16, 6130 Schwaz, Tel. 05242/66090, Öffnungszeiten Do-So 10-17 Uhr
Museumsführungen für Gruppen und Schülerführungen auf Anfrage.
Jeden Sonntag um 14 Uhr Museumsführung (für alle Besucher ohne Anmeldung)



Rabalderhaus

Wolfgang Wirth – Orte des Sehens, 13.10.-13.11.2017

Der Tiroler Künstler Wolfgang Wirth, geb. 1966, betreibt eine „Vermessung der Welt“ (Daniel Kehlmann) auf rein malerischem Weg. Als Grundlage seiner im Rabalderhaus gezeigten aktuellen Malerei dienen ihm historische Landkarten des 19. Jahrhunderts, die er übermalt oder mit Gitternetzen oder geometrischen Mustern überzieht.

Öffnungszeiten Do-So, 16-19 Uhr, Winterstellergasse 9, Telefon 05242/64208.

www.rabalderhaus-schwaz.at

- > **Künstlerführung:** 26.10.2017, 14 Uhr, im Rahmen der Schwazer Kulturmeile
- > **Künstlergespräch** mit Dr. Günther Dankl: 5.11. 2017, 17 Uhr

Ausstellung im Toni-Knapp-Haus

Der Kulturverein im Toni-Knapp-Haus lädt zur **Ausstellungseröffnung „Carl Moser, Farbholzschnitte, 1873-1939“**, am **Do, 12. Okt. 2017, 19 Uhr**, im Toni-Knapp-Haus, Burggasse 16. Eröffnungsrede von Dr. Elisabeth Maireth, Kunsthistorikerin. Die Ausstellung ist bis 28. Oktober 2017, täglich 17-19 Uhr geöffnet.



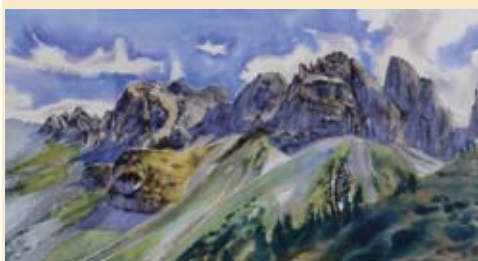
Kaiserjäger Schwaz



Brenngadenkapelle/ Mariahilfkapelle

Im Rahmen der Kulturmeile am 26.10.2017 wird um 18 Uhr in einem feierlichen Akt die „Brenngadenkapelle“ in der Fuggergasse in die Obhut der „Tiroler Kaiserjäger 1. Rgt., Schwaz“

übertragen. Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen. Anschließend erfolgt der Aufmarsch zum „Großen Zapfenstreich“.



Mal-Workshop

1st Alpine Watercolor Challenge

3. bis 8. Juni 2018 in Tirol - Eine Woche „Plein Air“ Malen im Herzen der Alpen für internationale und lokale AquarellkünstlerInnen. Am Gipfel eines Berges zu malen ist ein unvergessliches Erlebnis. Tagesausflüge per Bus zu sorgfältig ausgewählten Malorten. Ortskundige Aquarellmaler führen die Gruppe zu wunderschönen Plätzen in Tirol. Anmeldung und Information bei Christof Hoelzl, info.iw-saustria@gmail.com. Die Teilnehmerzahl ist mit 20 begrenzt und es ist eine Anmeldung bis 31. Jänner 2018 erforderlich.

Gernsingende Falschsänger



Singen kann man erlernen, man muss es nur tun und es sich vor allem zutrauen. Unter Anleitung der Stimmpädagogin Helga Diem lernen die Kursteilnehmer den spielerischen und lustbetonten Umgang mit der eigenen Stimme. Durch die natürliche Einbeziehung des ganzen Körpers, durch Bewegung und Tanz wird die Stimme als Instrument erfahren. Ein Projekt der Klangspuren Schwaz. Kursbeginn Di, 17. Okt., 19-20.15 Uhr, BORG Schwaz, Musiksaal, Johannes-Messner-Weg 14, Anmeldung: Tel. 0650/4603216.

www.gernsingende.at



Eröffnung der aktuellen Ausstellung in den Stadtgalerien am 8. September der „Lieder in Leder“ Käthe Kruse, Edda & Klara Kruse Rosset.

Galerie der Stadt

Käthe Kruse „Danke! Die Tödliche Doris“.

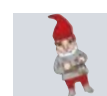
Ausstellung zu sehen bis 26.10.2017. Koproduktion mit Klangspuren Schwaz; Kooperationen mit ORF Lange Nacht der Museen und Kulturmeile Schwaz.

Die Künstlerin Käthe Kruse war von 1982 bis 1987 als Schlagzeugerin Mitglied von „Die Tödliche Doris“, die 1979/1980 von Wolfgang Müller und Nikolaus Utermöhlen als konzeptuelle Musikband mit Ausflügen zum Film, zur Bildenden Kunst, zur Literatur und zur Performance gegründet worden war. Die Tödliche Doris stand in den 1980er Jahren an der Spitze der in Berlin (West) und weit darüber hinaus höchst einflussreichen Nicht-Bewegung der „Genialen Dilletanten“. Die Tödliche Doris erreichte weltweite Bekanntheit als Performance- und Künstlergruppe und löste sich planmäßig 1987 auf. Die Ausstellung zeigt sowohl Dokumentationsmaterialien als auch in-

dividuelle konzeptuelle und experimentelle Arbeiten von Käthe Kruse.

Vortrag von Käthe Kruse und Finissage. 26. Oktober 2017, 18 Uhr „Die Genialen Dilletanten und die Mariakissen der Tödlichen Doris“. Die Galerie ist bei der Kulturmeile ab 11.30 Uhr geöffnet.

Das kommt... Nächste Ausstellung „**Stefan Sandner**“ in Kooperation mit Premierentagen Wege zur Kunst wird am **Fr, 10. Nov. 2017** um 19 Uhr eröffnet. Premierentage Wege zur Kunst 10. und 11.11.2017 ganztägig Ausstellung 11.11. - 27.1.2018



Programm für Kinder
13.10.2017, 15-17 Uhr
24.11. & 15.12.2017

Galerie der Stadt, Franz-Josef-Str. 27/1, Öffnungszeiten: Mi-Fr 12-18 Uhr, Sa 10-15 Uhr und nach tel. Vereinbarung. Feiertage geschlossen, außer am 26.10.

www.galeriederstadtschwaz.at

Klangspuren 2017 und 2018

Mit der Performance „The Language of the Future“ setzte Laurie Anderson am 24. September den Schlusspunkt der 24. Ausgabe des Tiroler Festivals für neue Musik Klangspuren Schwaz. Die 85-jährige russisch-tatarische Komponistin Sofia Gubaidulina erlaubte als Composer in Residence Einblicke in das Schaffen einer der bedeutendsten Komponistinnen der Gegenwartsmusik. 28 Konzerte und Sonderveranstaltungen an unterschiedlichen Veranstaltungsorten zählten ca. 4.100 Be-

sucher. Im nächsten Jahr wird das Festival 25 Jahre und wird vom 6.-23.9.2018 unter dem Motto „FESTE. ORTE“ stehen.



Matthias Osterwold, Beate Palfrader, Sofia Gubaidulina und Angelika Schopper.



Vom 16.-19. November tanzen in Schwaz ganz besondere Puppen.

Figurentheater Festival



Vom 16. bis 19. November wird Schwaz wieder große Bühne für kleine Puppensstars bieten.

Das Figurentheater-Festival zeigt Aufführungen von Stücken berühmter Figuren- oder Puppentheater aus verschiedenen Ländern für die ganze Familie. Am Do, dem 16. November, wird das Festival um 20 Uhr im Mariensaal (Franziskanerkloster) von Familien- und Jugendreferentin Mag. Julia Muglach und Kulturreferentin Mag. Iris Mailer-Schrey eröffnet. Danach spielt das renommierte Hohenloher Figurentheater den „Urfaust“, ein Spiel mit Stabpuppe, das J. W.

Goethe zu seinem „Faust“ anregte. Insgesamt gibt es drei Veranstaltungen für Erwachsene, eine Veranstaltung für die Oberstufe des Gymnasiums Paulinum und viele Veranstaltungen für Kinder. Die Organisatoren Ingrid Alber-Pahle und Walter Knapp hoffen, dass viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene dieses großartige Angebot von Bühnen aus Deutschland, Südtirol und Österreich annehmen und möglichst viele Veranstaltungen im Mariensaal (Franziskanerkloster) oder im Toni-Knapp-Haus (Burggasse 16) besuchen. Eintritt: Kinder 6,- Euro, Erw. 8,- Euro, Abendvorstellung 13,- Euro.

Alle Spieltermine

Do, 16. November 2017, 20 Uhr, Mariensaal, „Faust“ (für Erwachsene)

Fr, 17. November 2017 > 14.30 Uhr, Mariensaal „Von Feen, Hexen, Elfen und Wichteln“ (ab 4 Jahren). > 16 Uhr, Toni-Knapp-Haus „Tomte Tummetot“ (ab 4 J.) > 20 Uhr, Toni-Knapp-Haus, „Orest“ (für Erwachsene)

Sa, 18. November 2017 > 11 Uhr, Mariensaal, „Die Kuh Rosemarie“ (ab 5 Jahren) > 14.30 Uhr, Toni-Knapp-Haus, „Zwerg Nase“ (ab 4 Jahren). > 16 Uhr, Mariensaal „Pinocchio“ (ab 4 Jahren) > 20 Uhr, Mariensaal „Agathe Notnagl & Herr Nachbar“ (für Erwachsene)

So, 19. November 2017 > 11 Uhr, Toni-Knapp-Haus, „Der Feuervogel“ (ab 4 Jahren) > 14.30 Uhr, Toni-Knapp-Haus, Kasperls Kürbisfest“ (ab 3 Jahren)



Foto: Werksbühne Tyrolit

VORSCHAU: Die Werksbühne Tyrolit probt schon fleißig das heurige Märchenstück. „Der Zauber des roten Feuersteins“ wird ab 26. November zu sehen sein.

www.werksbuehnetyrolit.com

Foto: Theater Spielberg



Das Theater-Spielberg-Team der Herbstproduktion 2017.

„Besuchszeit“ im Silberbergwerk

Das Theater „Spielberg“ entführt heuer mit dem Herbststück wieder in die Tiefen des Schwazer Silberbergwerkes.

„Besuchszeit“ – 4 Einakter von Felix Mitterer unter der Regie von Rene Permoser garantiert einen Theaterabend der besonderen Art.

Es geht um eindrucksvolle Begegnungen mit Abgeschobenen und Außenseitern der Gesellschaft. Vier Institutionen, vier Menschen, vier Angehörige die sie besuchen kommen.

Premiere: 4. Nov. 2017, Treffpunkt 19 Uhr Knappenkuchl Schwaz, pünktliche Einfahrt in den Stollen um 19.30 Uhr. Weitere Spieltermine: 10./11./17./18./19. & 24. Nov. 2017

Am 2. Dez. 2017 gibt es eine Sondervorstellung im Mathoi-Haus, Beginn 20 Uhr. Kartenreservierung Tel. 0676/37 30 199 Das Team vom „Theater Spielberg“ freut sich auf Ihren Besuch.

www.facebook.com/theaterspielberg
www.theater-spielberg.at





Herbstlese des Literaturforums Schwaz



📖 **Do, 12.10.2017, Peter Truschner & Hermann Beil lesen aus „Bangkok Struggle“, 20 Uhr, Museum der Völker.** Peter Truschner, 1967 in Klagenfurt geboren, studierte Kommunikationswissenschaften und Philosophie in Salzburg und lebt heute in Berlin. 2001 erschien bei Zsolnay sein vielbeachteter Debütroman Schlangenkind. Hermann Beil, geb. 1941 in Wien, ist Dramaturg und Theaterregisseur und war von 2009 bis 2016 Präsident der Deutschen Akademie der Darstellenden Künste. Gemeinsam lesen sie aus dem Werk von Peter Truschner „Bangkok Struggle“



📖 **Montag, 23.10.2017, 20 Uhr, Städtische Galerie Schwaz, Flattersätze: Text & Visualisierung**

Acht Autorinnen und Autoren (und ein Performancekünstler), die mit Sprache experimentieren und deren Arbeiten sich an der Schnittstelle von Text und bildender Kunst entfalten, geben Kostproben. Herbert Wimmer (Wien) Textansichten; Erika Kronabitter (Feldkirch) Morgengesichter; Aufzeichnensysteme (Wien) .kurz; Erika Wimmer-Mazohl / Tom Zabel (Innsbruck) Körperschriften; Jörg Piringer (Wien) Datenpoesie; Petra Ganglbauer / Sophie Reyer (Graz) p.rosa



📖 **Sonntag, 5.11.2017, 20 Uhr, Eremitage, Lesung: Nora GOMRINGER macht das Gedicht. Aus. Michael Lösch: Jazzpiano.** Nora Gomringer ist Schweizerin und Deutsche, literarisch von ihren Eltern vorbelastet, studierte Anglistik, Germanistik und Kunstgeschichte in Bamberg, wo sie vom Freistaat Bayern inzwischen als Direktorin des internationalen Künstlerhauses Villa Concordia angestellt ist. Seit 2000 hat sie 8 Lyrikbände. 2 Essaybände, mehrere Kurzgeschichten, Radiostücke und Sprechtexte vorgelegt. Michael Lösch studierte Jazzpiano in Mailand, Den Haag und New York und spielte mit zahlreichen internationalen Jazzgrößen. 2001 gründete er mit Helga Plankensteiner das „Unit Eleven Jazz Orchestra“. Löschs Kompositionen und Arrangements werden von zahlreichen Formationen, u.a. vom Jazzorchester Tirol gespielt und seine Projekte sind bei wichtigen Jazzfestivals zu Gast. Reservierung: 05242/65251 (Eremitage) – Eintritt: 15,- Euro (Schüler und Studenten 10,- Euro)



📖 **Sonntag, 19.11.2017, 20 Uhr, Eremitage, Friederike Gösweiner liest aus ihrem Roman Taurige Freiheit (Droschl 2016), Gespräch: Klaus Zeyringer**

Friederike Gösweiner, geboren 1980 in Rum, Tirol, Studium der Germanistik und Politikwissenschaft arbeitet als freie Lektorin und als Kritikerin (u. a. für Die Presse, Literatur & Kritik, Literaturhaus Wien). Taurige Freiheit (2016) ist ihr literarisches Debüt. Im November 2016 erhielt sie den Österreichischen Buchpreis in der Kategorie Debüt. Die Jurybegründung: Friederike Gösweiners erster Roman ist ein kleines Wunder - ein sensibles, in seiner emotionalen und sozialen Genauigkeit überzeugendes und, vor allem, ein ans Herz greifendes Porträt einer jungen Frau, die nach dem Studium einen Platz in unserer Ellenbogengesellschaft zu finden versucht. Das Gespräch mit Friederike Gösweiner führt der Germanist und Literaturkritiker Klaus Zeyringer. Er ist als Literaturkritiker tätig für „Der Standard“, „Volltext“ sowie „Literatur und Kritik“.



Krimiabend in der Stadtbücherei Schwaz

Am 19. Oktober 2017 ab 19.30 Uhr wird es spannend in der Stadtbücherei. Eintritt frei.

Vom urban-düsteren Psychothriller über beliebte Serienmörder und charmant-komische Regionalkrimis – die Vielfalt des Kriminalromans ist groß. Dieser vielfältigen Krimiliteratur wird nun ein spektakuläres Festival – das **Krimifest Tirol** – gewidmet, das ab 2017 jährlich stattfindet. Auch die Stadtbücherei ist mit einem Beitrag am 19. Oktober das erste Mal dabei und Krimiautoren lesen beim Festival live aus ihren Werken.



Claudia Rossbacher, in Wien geboren, studierte Tourismusmanagement, war Model, Texterin und Kreativdirektorin in internationalen Werbeagenturen. Heute arbeitet sie als freie Autorin in Wien und in der Steiermark. „Steirerblut“ und „Steirerkind“ wurden als Landkrimis für den ORF und die ARD verfilmt. Weitere Verfilmungen ihrer Steirerkrimis, allesamt Bestseller in Österreich, sind in Arbeit. „Steirerkreuz“ wurde mit dem „Buchliebling 2014“ ausgezeichnet. Zuletzt ist mit „Steirerpakt“ der siebte Fall für LKA-Ermittlerin Sandra Mohr erschienen.



Beate Maxian, in München geborene Österreicherin, verbrachte ihre Jugend u.a. in Bayern und im arabischen Raum. Heute lebt sie mit ihrer Familie in Oberösterreich und Wien und arbeitet neben dem Schreiben als Moderatorin und Journalistin sowie als Dozentin an der Talenteakademie. Ihre in Wien angesiedelten Krimis um die Journalistin Sarah Pauli haben eine treue Leserschaft erobert und sind Bestseller in Österreich, zuletzt erschienen „Die Prater- Morde“.



Joe Fischler, geboren 1975 in Innsbruck, lebt ebendort. Studium der Rechtswissenschaften, danach Bankmitarbeiter, seit 2007 Blogger und freier Autor. Mit „Veilchens Winter“, dem ersten Teil seiner Krimireihe rund um Valerie Mauser, von ihrem ehemaligen Ermittlerkollegen Stolwerk liebevoll „Veilchen“ genannt, hat er einen Überraschungserfolg gelandet.



Tag der Kinder

Am 20. September lud die Stadtgemeinde Schwaz anlässlich 5 Jahre SZentrum und zum Weltkindertag alle Schwazer Kindergartenkinder zum Konzert mit dem Kinderliedermacher Bernhard Fibich. Jugendreferentin Mag. Julia Muglach konnte im Silbersaal 400 Kinder aus den Kindergärten der Stadt und etliche weitere Gäste begrüßen. Bernhard Fibich verstand es wunderbar, die kleinen Gäste zu begeistern und zum Mitmachen zu animieren. „Gerade am Tag des Kin-

des dürfen wir“, so Jugendgeferentin Julia Muglach „stolz sein auf unsere vielen Kindereinrichtungen und unser ständiges Bestreben, unser Angebot zu verbessern und dem wachsenden Bedarf anzupassen. Wir brauchen in Schwaz keinen besonderen Tag des Kindes, um an Kinder zu denken - Kinder sind uns ein tägliches Anliegen, denn die kleinen Menschen sind unsere Zukunft und entsprechend wichtig ist uns umfassende Kinderorientierung in unserer Stadt.“

Schwazer Volksschulen feierten 5 Jahre SZentrum

Rund 580 Schwazer Volksschülerinnen und Volksschüler feierten am 28. September 2017 den 5. Geburtstag des SZentrum mit einem lustigen Unterhaltungsprogramm.

Am Programm stand ein Vormittag mit den Liedermachern „RatzFatz“, die mit den Kindern gemeinsam gerockt, gesungen und getanzt haben. Da blieben keine Augen und keine Socken trocken. Zur

Stärkung gab es in der Pause eine kleine Jause. Im Anschluss sorgte Robert Gannahl für zauberhafte Unterhaltung. Für ihn ist Zauberei nämlich kein Kinderkram, er verzauberte Klein und Groß in nur wenigen Minuten. Da war gute Laune und Unterhaltung garantiert.

Das Programm wurde von Bgm. Dr. Hans Lintner gemeinsam mit StR Julia Maier-Thurner eröffnet.



In der Sauna sind am 26.10. Skulpturen von Bernhard Hell und Bilder von Christian Bürger zu sehen.

Sauna Schwaz

Ausstellung und neue Therapieräume bei der Kulturmeile am 26.10. und am 30.10.

> 26.10. 2017, 11-18 Uhr, ist die Sauna Schwaz erstmals bei der Kulturmeile dabei. Christian Bürger zeigt Bilder, Bernhard Hell Skulpturen. Dazu gibt es einen Tag der offenen Tür im neuen Therapiezentrum im ersten Stock der Sauna.

Und wer am 26.10. keine Zeit hat – Ausstellung und Therapieräume sind auch am Mo, 30.10.2017, 18 Uhr, geöffnet. Therapeuten stellen ihre Angebote vor: Alexander Wagner, Masseur. Uschi Klumaier Pilates und Rückbildungsgymnastik
Am 26. und 30. Okt. KEIN Saunabetrieb

Kurse im neuen Therapiezentrum Sauna Schwaz:

Pilates Einsteiger, 16. Okt., 9 Uhr

Rückbildungsgymnastik, 16. Okt., 10 Uhr

Pilates, off. Klasse, Mi, 18. Okt., 18.30 Uhr

Anmeldung direkt in der Sauna, Tel. oder per e-mail direkt bei der Kursleiterin Uschi Klumaier u.klumaier@kxt.cc

Öffnungszeiten Di-So 15-21.30 Uhr

Do: Damensauna, Fr: Herrensauna

Alle anderen Tage: Gemischte Sauna

Tel. 05242/21076

www.sauna-schwaz.at

Die Sauna ist **NEU Freizeitticket Bonuspartner**. Besitzer eines Freizeittickets erhalten auf den Tageseintritt 10 % Rabatt – auf Saisonkarten oder 10-er-Blöcke ist die Ermäßigung leider nicht möglich.

eremitage

Kulturverein Eremitage

So, 22.10.2017, 20 Uhr, Weinschenk-Seyr
Featuring SeBASStian Küberl - Jeannette
Weinschenk Gesang, Georg Seyr Gitarre
und Sebastian Küberl Bass laden zu
Blues, Soul, Latin, Pop and Jazz

So, 29.10., 20 Uhr, Kolegium Kalgsburg -
Heinz Ditsch, Akkordeon, Singende Säge,



Gesang; Paul Skrepek Kontragitarre,
Gesang; Wolfgang Vincenz Witzlperger
Liedgesang, Kamm, Euphonium

So, 5.11., 20 Uhr, Lesung mit Nora Gomer-
ringer (Lyrikerin), Piano Michael Lösch

Mi, 8.11., 20 Uhr, Sabrina Francis Think in
Colour - Sabrina Francis, Alesia Aird, Diet-
er Burkhalter, Keane Jules.

So, 12.11., 20 Uhr, Daniel Lenz - Mit sei-
nem dritten Kabarettpro-
gramm entführt Daniel
Lenz in die faszinierende
Welt der Technik, in der uns
so manche App zum Digi-
Depp werden lässt.



So, 19.11., 20 Uhr, Lesung im Rahmen
der Herbstlese des Literaturforums - Frie-
derike Gösweiner "Traurige Freiheit".

Veranstaltungen des Kulturvereins Ere-
mitage, Eintritt: 15,- Euro/8,- Euro erm.
oder Kulturpass. Reservierungen Tel.
05242/65251, info@eremitage.at

www.eremitage.at

Weinbar Lindner

Sebastian Krieger
„G'sicht in da Sunn".

Am Sa, 28. Okt.
2017, 20 Uhr, geht

es in der Weinbar Lindner zurück zum
Austropp mit Sebastian Krieger. Der
20jährige befasst sich seit rund 6 Jahren
eingehend mit den Austropoplegenden.



Die 1. Schwazer Faschingsgilde läutet am 11.11. den Fasching ein.

Faschingsbeginn

Am 11.11. um 11.11 Uhr, heuer in der
Galerie in den Stadtgalerien/SZent-
rum. Einklatschen & Bejubeln des Fas-
chings durch den 11er Rat mit unseren
beiden Bürgermeistern (Dr. Hans Lintner
und Narrenbürgermeisterin Verna die
Erste) sowie anwesenden Ehrensenato-
ren. Vorstellung der neuen Mitglieder des
11er-Rates, Live Musik „Egon & Freun-
de“ mit der Rathauscombo, Traditionel-
les Gulasch und Beuschl, ab 14 Uhr Start
der Schwazer Gasthaustour durch die 1.
Schwazer Faschingsgilde mit Freunden!
**Die Faschingstermine 2018 → Kinder-
maskenfest am 14. Jänner 2018, SZent-
rum. → Großer Jubiläumsumzug der**

Brauchtumsgruppe am 28. Jänner 2018.
→ **Weibernacht** am 3. Feber 2018 im
SZentrum. → **Unsinniger** am 8. Feber
2018, Innenstadt. → **Naz-Eingraben** am
13. Feber 2018, Pfundplatz



Blick in die Vergangenheit ... aus dem Stadtarchiv

„Das Läuten der großen Glocke muss
unbedingt eingestellt werden.“ Die-
se Antwort von der Statthalterei erging,
laut Schwazer Bezirksanzeiger vom
19.8.1905, auf ein Ansuchen anlässlich
des Besuches des Fürstbischofes. Die
Schwazer Bevölkerung musste trotz groß-
em Widerstand seit etwa einem Jahr auf
das Geläute der großen „Löfflerin“ ver-
zichten, da der Turm den Schwingungen
nicht mehr standhalten konnte und einzu-
stürzen drohte. Deshalb wurden Maßnah-
men gesetzt, den alten Turm zu restau-
rieren und die Glocken wieder ertönen
zu lassen, was mit dem Bau eines neuen
Turmes schlussendlich gelöst wurde. Auf
dem Foto zu sehen ist die Abnahme der
großen Knappenglocke, die von einer An-
sammlung Menschen beobachtet wurde.
Der Instandhaltung des alten Kirchturmes



widmet sich das Stadtarchiv im Zuge der
Kulturmeile am 26.10.2017. Foto: Stadtarchiv



Beim Silbersommer war die Reformation zentrales Thema und auch das evangelische Pfarrzentrum gestaltete Beiträge.

Schwaz wird Reformationsstadt Europas

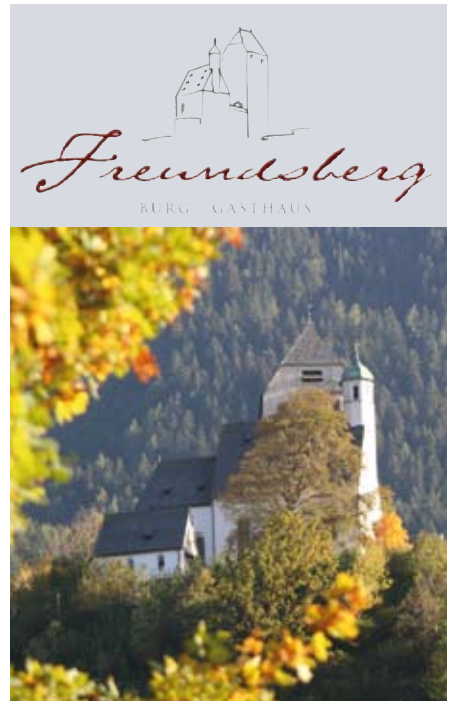
Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Schwaz hat beschlossen, den Titel „Reformationsstadt Europas“ zu beantragen. Am 25. Oktober 2017, um 18 Uhr, wird im Gemeinderatssaal die feierliche Titelverleihung in Anwesenheit von Dr. Michael Bünker, Bischof der Evangelischen Kirchen A.B. erfolgen. Anschließend Buchpräsentation des neuen Bandes „Schwazer Kostbarkeiten“.

Schwaz entwickelte sich am Ende des Mittelalters von einem kleinen Dorf zur Metropole mit Weltgeltung. Für knapp hundert Jahre und dies genau zur Zeit der Reformationsbewegung stand der Tiroler Bergbauort aufgrund seines Silberreichtums im Zentrum weltgeschichtlicher Entwicklungen. Um 1500 zählte Schwaz 20.000 Einwohner und war nach Wien der einwohnermäßig größte Ort im heutigen Österreich. Der Großteil der Arbeiter waren Zuwanderer aus nördlichen Ländern und so gelangte die Reformationsbewegung recht rasch in den damaligen Markt Schwaz. Der größte Teil der im Bergbau beschäftigten Arbeiter und somit der überwiegende Teil der Bevölkerung, so darf man heute annehmen,

war protestantisch. Schwaz war zur Zeit der Reformation in der Metallproduktion ein europäischer Wirtschaftsfaktor und wichtige Geldquelle der Habsburger. Insofern wurde durch das Schwazer Silber sehr unmittelbar das politische Geschehen beeinflusst.

Auch der Silbersommer beschäftigte sich heuer mit dem Thema „Reformation - Aufblühen des Ursprungs“. Einen Monat lang wurde das Schaffen Martin Luthers und die Auswirkungen der Reformation in Europa und in Schwaz aus ganz unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchtet. Dazu wurde ein bunter Reigen an Geschehnissen organisiert. Zur Eröffnung des Festivals wurden Lieder von Martin Luther gesungen, Ausstellungen, Diskussionen, aber auch humorvolle und ernste Luther-Abende folgten. Das Wirken Martin Luthers wurde in einem Stummfilm mit Klavierbegleitung und einer Dokumentation beleuchtet, protestantische Kirchenmusik erschallte in der katholischen Pfarrkirche. Ein reformatorischen Spaziergang umrundete das Programm des Silbersommers ab, der das religiöse Leben der Knappen beleuchtete.

Schwazer Kostbarkeiten: Am 25. Oktober wird um 18 Uhr im Rathaus Schwaz der nächste Band aus der Reihe „Schwazer Kostbarkeiten“ präsentiert. Peter Hörhager und Religionspädagogin Uli Jung haben sich mit dem Thema 500 Jahre Reformation befasst. Im vorliegenden Band der Schwazer Kostbarkeiten wurden aus der großen Fülle von Quellen und Informationen jene mit Tirol- bzw. Schwaz-Bezug herausgefiltert. Das Buch ist im Rathaus im Erdgeschoß erhältlich.



Seit 1. Oktober ist die Burg wieder geöffnet.

Die neue „Burgherrin“ Andrea Scheiber hat den laufenden Betrieb übernommen und freut sich, Stammgäste und neue BesucherInnen bewirten zu können.

Veranstaltungen

> 15. Okt. 2017, **Burgelfern** (Brunch) mit Egon & Zitherman

> 26. Okt. 2017, **Kulturmeile – Lahnbach-Ausstellung:** jede Stunde Führungen mit Kustos Egon Spiß, und davor oder danach „a zünftige Burgjaus'n“ zur Stärkung

> 12. Nov. 2017, **Burgelfern** (Brunch) mit Egon & Zitherman.

Öffnungszeiten: Burgschenke und

Museum: Di-So 10-22 Uhr, Küche Di-Sa 11.30-14/ 17.30-21 Uhr, So 11.30-15 Uhr. Montag Ruhetag

Terminvereinbarung für Führungen und Veranstaltungen, Tel. 05242/65129.

Die Burg ist heuer bereits sehr gut für Veranstaltungen gebucht, rechtzeitige Vorbestellung von Wunschterminen ist daher unbedingt zu empfehlen!

Information und Buchungen unter Tel. 05242/65129, 0664/2172747.

www.freundsberg.com



Foto: Scherer



SCHÖNSTE STADT
EUROPAS 2017

Ein Rückblick

Am 15. Sept. wurden die österreichischen Kandidaten St. Anton am Arlberg und die Silberstadt zum schönsten Blumendorf bzw. zur schönsten Blumenstadt Europas gekürt.

Schwaz siegte in der Kategorie „Stadt“

Schwaz siegte in der Kategorie Stadt mit der höchsten Punktwertung aller Teilnehmer. „Ich freue mich sehr, dass es nach dem großen Erfolg von Bad Ischl 2016 auch in diesem Jahr Schwaz gelungen ist, Gold in der Kategorie „Stadt“ zu holen“, so Ök.-Rat Herbert Titz, Vizepräsident der Association Européenne pour le Fleurissement et le Paysage (AEFP). Mit einem „Entente Florale“-Büro in der Innenstadt von Schwaz und einem Schaufenster-Wettbewerb wurde die Bevölkerung in einmaliger Weise in den Wettbewerb eingebunden. Damit hat die Stadt neue Maßstäbe in der Öffentlichkeitsarbeit gesetzt, so die einstimmige Meinung der europäischen Jury. „In der 6-stündigen Bewertungstour brillierte Schwaz, das 1991 als erste Tiroler Gemeinde dem Klimabündnis beigetreten ist - und begeisterte durch das Engagement der BewohnerInnen“, so Titz.

Gelebte Nachhaltigkeit und Einbindung der Bevölkerung sind wichtig

Der Kriterienkatalog der Jury für die Bewertung ist umfangreich und fokussiert auf nachhaltige Projekte, Umweltschutz, das touristische Angebot, den floralen Schmuck und die Ganzjahresbepflanzung sowie, als ein Hauptkriterium, die Einbindung der ansässigen Bevölkerung in alle Projekte.

„In meiner langen Erfahrung habe ich selten eine solche Herzlichkeit und einen Zusammenhalt beider Kandidaten erlebt, wie wir es in Schwaz und St. Anton beobachten konnten.

Schon die Vorbereitungen für den Wettbewerb waren von einer perfekten professionellen Zusammenarbeit beider Tiroler Gemeinden geprägt und ich freue mich, dass in dieser Zeit viele Freundschaften entstanden sind.“

Was wurde bewertet, was bleibt?

In 13 Stationen begutachtete die Jury von Entente Florale am 22. Juni 2017 die Bemühungen der Stadt um einen qualitätsvollen Lebensraum. Der Jury wurden verschiedene Themen vorgestellt, von denen einige zwar anlässlich der Teilnahme am Wettbewerb zum Teil vorgezogen wurden, alle Projekte wären auch ohne Entente Florale entstanden bzw. sind Themen, die schon lange intensiv bearbeitet werden wie Klimaschutz oder das Falkenprojekt. Ein Punkt, der sich im Zuge der Vorbereitung auf die Bewertung durch die Jury entwickelt hat, war die Einbeziehung von Schulen, Kindergärten, Vereinen und engagierten SchwazerInnen in Workshops und zahlreichen großen und kleinen Veranstaltungen im Rahmen des Wettbewerbes mit viel Austausch der Aktiven untereinander.

Die Stationen der Jurybewertung



Station
01

Rathaus. Verena Mayerhofer, Bgm. Lintner, Stadtbau-
meister DI Gernot Kirchmair, Baureferent Philipp Oster-
mann-Binder, Umweltreferent Hermann Weratschnig.



Station
02

Pfundplatz. Alexander Haidekker, Martina Hussl, Josef Egger, Hanspeter Gärtner, Martin Klocker, Hilmar Baumann und Josef Kometer präsentierten verschiedene Aktivitäten ihrer Vereine.



Station
03

Das Entente Infobüro in der **Franz-Josef-Straße** wurde von Manfred Berkmann vorgestellt.



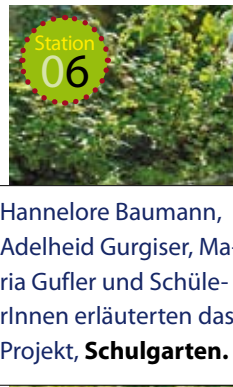
Station
04

Bernhard Mertelseder, Ursula Kirchner (Stadtarchiv), die Stadtgärtner Markus Krieg, Anton Krieg und die Naturfotografen Reinhard Hölzl und Heidi Nothegger präsentierten Projekte im **Stadtpark**.



Station
05

Walter Kreidl gab einen Einblick in die Arbeit des **Obst- und Gartenbauvereins Schwaz und der Saftpresse**.



Station
06

Hannelore Baumann, Adelheid Gurgiser, Maria Gufler und SchülerInnen erläuterten das Projekt, **Schulgarten**.



Station
07

Karin Tutschek-Maier, Gartenbauarchitektin und Kathrin Danler, Lore Bichl-KG stellten das Projekt **Mathoi-Gärten** vor.



Station
08

In der **Bergwerkstraße** zeigten 6 Betriebe Kompetenz in innovativen Leistungen zu Klima- und Umweltschutz. Matthias Zitterbart, Fa. Daka, Helmut Mainusch, Stadtwerke Schwaz und Stefan Bletzacher, Wirtschaftskammer erläuterten die Beispiele.



Station
09

Umweltschule Johannes-Messner
Dir. Hildegard Danler und SchülerInnen führten praktische Mülltrennung vor.



Station
10

Hermann Schmiderer und Gert Delazer erläuterten Schutz- und Aufforstungsprojekte, Margit Schüßler und Armin Wechselberger stellten das Projekt **Silberwald** vor.



Station
11

Renate Streiter präsentierte den 1. Tiroler **Waldkindergarten**.



Station
12

Gottfried Anfang und SchülerInnen stellten die Schulprojekte **Lahn-bach** vor.



Familien Guide

Die SchülerInnen von fünf Schwazer Schulen haben gemeinsam ein halbes Jahr lang an einem Familien-Guide von Kids für Kids gearbeitet.



500 Kinder haben dazu immer wieder Schwaz erkundet. Ihr Ziel war es, die Natur aus den

Augen von Kindern und Jugendlichen zu zeigen. Die Neue Mittelschule 1 nahm sich den Lahnbach vor, die Neue Mittelschule 2 hielt sich im Silberwald auf, die Volksschule Johannes Messner erforschte die Schwazer Felder und die Volksschule Hans-Sachs entdeckte gemeinsam mit der ASO die Innenstadt. Wer noch keinen Guide hat - im Rathaus sind sie erhältlich. Die Texte des Familienguide haben Schülerinnen und Schüler der NMS 2 Schwaz - 2A und 2B Klasse - gelesen, aufgenommen, geschnitten und publiziert.

Hier geht es zum Audioguide.



Das Sprachenprojekt an NMS und Polytechnische Schule wurde ausgezeichnet.

Sprachensiegel für die NMS-Sprachengruppe

Die Sprachengruppe Schwaz, ein gemeinsames Projekt der NMS 1 und 2 sowie der Polytechnischen Schule, wurde für ihre Arbeit mit dem Europäischen Sprachensiegel des ÖSZ (Österreichisches Sprachenzentrum) ausgezeichnet. Überreicht wurde der Preis am 28.9.2017 im Rahmen des Europäischen Tages der Sprachen in Graz vom Leiter des ÖSZ und Vertretern von Bildungsministerium sowie Erasmus+. Die Lehrerinnen Simone Kirchmair und Martina Holaus, die Sprachenassistentin Shireen Daghestani und Johann Walder, Direktor der NMS 2 Schwaz, nahmen das Sprachensiegel stolz entgegen. Aus ca. 50 eingereichten Projekten aus ganz Österreich wurde die Sprachengruppe neben vier anderen Preisträgern ausgezeichnet. Überzeugt hat die Jury vor allem die gute schulübergreifende Zu-

sammenarbeit zwischen NMS 1, NMS 2 und PTS Schwaz. Diese bildet auch das Fundament der Sprachengruppe, auf das die drei wichtigen Säulen ihrer Arbeit aufbauen: Das Respektieren und Einbeziehen aller Sprachen, die Handlungsorientierung sowie die Zusammenarbeit mit Familien und Heimen. Als übergeordnetes Ziel steht die soziale Kompetenz und das Befähigen der Schüler und Schülerinnen zur gesellschaftlichen Teilhabe. Dafür sind auch im heurigen Schuljahr wieder viele Exkursionen und Aktivitäten geplant. Mit dem Preisgeld kann die von der Jury viel gelobte Handlungsorientierung weiterhin umgesetzt werden. Ideen gibt es genug.

Und hier geht's zum Film:
www.youtube.com, NMS 2,
Tag der Sprachen

Yunit Wopfnstr. 16a; Öffnungszeiten: Di und Mi 17-21 Uhr (13-17 J.), Do 16-19.30 Uhr (9-13 J.), Fr und Sa 17-22 Uhr (13-17 J.); Mittagsöffnung Mo-Do 12-14.30 Uhr (für SchülerInnen und Lehrlinge); 1 x im Monat Party oder Konzert, Einlass ab 16 Uhr, Termine gibt es auf Facebook: Yunit Schwaz



Liebe Yunit Besucher

Am 14.10. um 13 Uhr ist es endlich soweit: Wir starten unser **Upcycling-Projekt** und bauen uns mit eurer Mithilfe eine gemütliche Sitzlounge aus Paletten. Wir freuen uns auf einen arbeitsreichen Nachmittag und viele fleißige HelferInnen!

Du kochst oder backst gern? Wer Lust hat, den Kochlöffel zu schwingen, tolle Rezepte und eigene Kreationen in die Tat umzusetzen, ist im Yunit genau richtig!

Gemeinsam wird geplant, gekocht und natürlich auch gegessen.

Im Herbst stehen wieder einige Konzerte an. Aktuelles & Details findet ihr wie gewohnt auf unserer Facebookseite!

RENT A ROOM: Die untere Ebene des Jugendzentrums kann für diverse Veranstaltungen gemietet werden. Details und Anfragen an office@yunit.at oder persönlich im Jugendzentrum!

„Wir l(i)eben Vielfalt“





SZENTRUM

Andreas-Hofer-Straße 10 | A-6130 Schwaz

f/SZentrum
www.SZentrum.at

20.10.
20:00 Uhr

TANZMUSIK AUF BESTELLUNG Musik & Tanz

Das Seniorenreferat der Stadt Schwaz lädt ein zur Tanzmusik auf Bestellung mit DJ Klaus Sjösten.

Eintrittspreis: € 5,00

Tanzmusik auf Bestellung

Für alle Musik- und Tanzbegeisterten
im Schwaz und Pöchl
mit und mit Musik-Spenden



21.10.
18:00 Uhr

MATURABALL BORG SCHWAZ Ball

Der Maturaball des Bundesrealgymnasiums Schwaz findet unter dem Motto „The Big BORG Theory – Vom Urknall bis zum BORGball“ statt.

VVK: 0676 831005040
Eintrittspreis: € 19,00 VVK, € 21,00 AK



27.10.
15:00 Uhr

MAI COCOPELLI UND OLLI Kinderkonzert

Ein Kinder-Mitmach-Konzert zum Einsteigen und Abheben für kleine und große Forscher.

VVK: Eltern-Kind-Zentrum Schwaz
Eintrittspreis: € 7,00



03.11.
20:00 Uhr

MATURABALL PORG VOLDERS Ball

Der Maturaball des PORG Volders findet unter dem Motto "Ball Street - Maturastress statt Börsencrash" statt.

Eintrittspreis: € 19,00 VVK, € 21,00 AK



04.11.
20:00 Uhr

MATURABALL PAULINUM SCHWAZ Ball

Die Maturaklassen des bischöflichen Gymnasiums Paulinum Schwaz laden zu ihrem festlichen Abschlussball.



05.11.
20:00 Uhr

JENNIFER BATTEN Konzert

Jennifer Batten, die ehemalige Gitarristin von Michael Jackson, freut sich auch in Schwaz ihr Können auf der Bühne präsentieren zu dürfen.

VVK: ÖTicket, heimische Banken, www.lindnermusic.at
Eintrittspreis: € 25,00



09.11.
20:00 Uhr

ROBERT PALFRADER & FLORIAN SCHEUBA Kabarett

Im Kabarett „Flügel“ kämpfen zwei Matadore der öffentlichen Arena mit scharfer Klinge die Corrida ihres Lebens.

VVK: www.lindnermusic.at
Eintrittspreis: ab € 22,00



Volkshochschule Schwaz

Leitung: Mag. Alexandra Sokol B.A. Im Gebäude der Hubert-Danzl-Schulen (NMS/Poly Schwaz), Hubert-Danzl-Platz 2 steht der VHS nun auch ein Büro zur Verfügung. Anmeldung online oder telefonisch oder per e-mail unter: VHS Schwaz, Hubert-Danzl-Platz 2, 6130 Schwaz,

Tel.: 0699/15888218, schwaz@vhs-tirol.at, www.vhs-tirol.at/schwaz

Natur und Technik

E31-3001 Die Rosskastanie - Unversalmitel für Haushalt und Körper, mit Mag. Alexandra Sokol B.A. - 14.10.17, 9.30 Uhr. 1 Vormittag, NMS, Parterre, 17,- Euro / max. 8 TN, 10,- Euro Materialbeitrag direkt im Kurs

Computer und Wirtschaft

E31-4102 Word - Internet - Excel, Grundkurs mit Mag. Dr. Sebastian Zott - 3.11.17, 18 Uhr. 6 Abende, Fr, 18-20 Uhr, NMS, EDV-Raum, 115,- Euro, max. 8 TN
E31-4103 MS Excel, Grundkurs, mit Mag. Dr. Sebastian Zott - 1.12.17, 18 Uhr. 2 Abende, Fr, 18-20 Uhr, NMS, EDV-Raum, 45,- Euro, max. 6 TN
E31-4104 MS Excel, Aufbaukurs, mit MMag. Manuela Zott - 12.1.18, 18 Uhr. 3 Abende, Fr, 18-20 Uhr, NMS, EDV-Raum, 60,- Euro, max. 8 TN
E31-4105 Datenschutz und -sicherheit im Internet, mit Mag. Dr. Sebastian Zott - 9.11.17, 18 Uhr. 3 Abende, Do, 18-20 Uhr, NMS, EDV-Raum, 60,- Euro, max. 8 TN

E31-4106 Android-Telefon und -Tablet, Grundkurs, mit MMag. Manuela Zott - 10.11.2017, 18 Uhr Vorbesprechung inkl. Erhebung, welche Android-Versionen und technische Ausstattung verwendet werden. Bitte eigenes Gerät mitbringen - 4 Abende, Fr, 18-20 Uhr, NMS, Parterre, 67,- Euro, max. 8 TN

Kunst und Kreativität

E31-6102 Reisetagebuch mit flotten Skizzen mit Jörg Sommer - 8.11.17, 19 Uhr. 1 Abend, NMS, 25,- Euro, max. 8 TN
E31-6103 Pantha rhei - die lockere Aquarellmalerei, Einstieg und Aufbaukurs, mit Jörg Sommer - 23.11.17, 19 Uhr. 2 Abende, Do, 19-21 Uhr, NMS, Parterre, 50,- Euro, max. 8 TN
E31-6202 Originelle Weihnachtsdekoration selbst gemacht, mit Mag. Marion Malaun, pro erwachsener Person kann ein Kind (8-12 Jahre) mitgebracht werden - 2.12.17, 9 Uhr. 1 Vormittag, NMS, Parterre, 25,- Euro, max. 8 TN

E31-6301 Kreative Geschenksideen: Blumen filzen, mit Mag. Marion Malaun, pro erwachsener Person kann ein Kind (6-12 Jahre) mitgebracht werden - 21.10.17, 9 Uhr. 1 Vormittag, NMS, Parterre, 25,-, max. 8 TN
E31-6302 Kreative Geschenksideen: Smartphone- oder Handyhülle filzen, mit Mag. Marion Malaun - 18.11.17, 9 Uhr. 1 Vormittag, NMS Schwaz, Parterre, 25,- Euro, max. 8 TN

Gesundheit und Bewegung

E31-7101 Ich bin Nichtraucher/in! Mit Mag. Ralf Krause - 11.10.17, 19.30 Uhr. 5 Abende, Mi, 19.30-21 Uhr, NMS, Parterre, 150,- Euro, max. 8 TN
E31-7102 Mit Kräutern gut durch die kalte Jahreszeit, mit Mag. Alexandra Sokol B.A. - 6.11.17, 19 Uhr. 1 Abend, NMS, Parterre, 17,- Euro, max. 8 TN, 14,- Euro

Die junge Volkshochschule Natur und Technik

E31-3801 Elektronik-Experimente - Technik für Youngsters! von 8 bis

14 Jahren, mit Raphaela Visocnik, Julian Visocnik - 21.10.17, 9 Uhr. 1 Vormittag, NMS, 35,- Euro, max. 10 TN

Kunst und Kreativität

E31-6801 Emma, die Eule, von 6 bis 12 Jahren, mit Marijana Unterwurzacher - 13.10.17, 15 Uhr. 1 Nachmittag, NMS, Parterre, 17,- Euro, max. 8 TN, 7,- Euro Materialbeitrag direkt im Kurs
E31-6802 Origamibuch: Das kleine blaue Quadrat, von 6 bis 12 Jahren, mit Marijana Unterwurzacher - 10.11.17, 15 Uhr. 1 Nachmittag, NMS, Parterre, 22,- Euro, max. 8 TN, 7,- Euro
E31-6803 Jonglierbälle herstellen, von 8 bis 12 Jahren, mit Marijana Unterwurzacher - 1.12.17, 15 Uhr. 1 Nachmittag, NMS, 17,- Euro, max. 8 TN, 2,- Euro
E31-6804 Duftsäckchen nähen und besticken, von 8 bis 13 Jahren, mit Marijana Unterwurzacher - 15.12.17, 15 Uhr. 1 Nachmittag, NMS, Parterre, 22,- Euro, max. 8 TN, 4,- Euro Materialbeitrag direkt im Kurs

Im Raum für Kunst ...

... Entspannung & Entfaltung in der Franz-Josef-Str. 15

So, 15. Okt., 10-17 Uhr, Tagesseminar „Chakra-Phonophorese + Duft“, mit Marion Lechner, Tel. 0664/8418738 oder www.duftmanufaktur-lechner.at, Kosten 120,- Euro

Mo, 16. Okt., 19.30 Uhr, „Mythologie der Raunächte“, mit Marion Lechner, Kosten 25,- Euro. Und am 14. Nov.

Mo, 23. Okt., 19.30 Uhr, „Tiroler Zahlenrad“, Workshop mit Marion Lechner, Kosten 49,- Euro

Fr, 3. Nov., 18.45 Uhr, Therapie Yoga, mit Doris Homolka, Tel. 0650/8229555, doris.homolka@outlook.com, 5 Abende, 75,- Euro für alle 5 Abende

Sa, 4. Nov., 10 Uhr, Offenes Atelier - Malen, was gefällt. Mit Astrid Maria Lechner, Tel. 0699/19123777, www.astrid-lechner.at, 45,- Euro inkl. Farben

Mo, 6. Nov., 19.30 Uhr, Meditations- und Informationsabend mit Ulrike Kromer, Tel. 0664/20 27 222 oder www.herzenswellen.at, Eintritt frei

Di, 7. Nov., 19.30 Uhr, Räucherworkshop, mit Marion Lechner, Tel. 0664/8418738, 19,- Euro

Sa, 25./So 26. Nov., jew. 10-17 Uhr, Heil-Trommel-Baukurs, schamanische Trommel bauen mit Stefan

Außerer, Anmeld. Tel. 0699/19123777, www.astrid-lechner.at, Kosten 298,- Euro inkl. Material

Hypnose und Zukunfts-Kompetenz, mit Thomas Ouschan. Tel. 0664/555 17 67 oder info@zent.at

Tiefenentspannung, Autogenes Training, mit Astrid Maria Lechner, Einzelermine, 1 Stunde, Kosten 45,- Euro. Anmeld. Tel. 0699-19123777

„Kristallbett“-Anwendungen“, jeden 2. Montag nachmittags: Das Kristallbett ist ein Farbtherapie-System mit hohen Lichtschwingungen zur Harmonisierung von körperlichen und seelischen Beschwerden. Terminvereinbarung: Elisabeth Geisler, Tel. 0664/9160 801 oder www.kristallbett-tirol.at

Sie möchten selbst einen Vortrag halten, ein Seminar oder einen Workshop anbieten? Die Räumlichkeiten sind stunden- oder tageweise zu mieten! Information: 0699/19123777, www.astrid-lechner.at



Bildungsberatung Schwaz

Für Berufstätige, Arbeitssuchende und Personen mit beruflichen Veränderungswünschen zwischen 18 und 65 Jahren kann die Bildungsberatung des amg (Land Tirol) in Anspruch genommen werden. In Schwaz steht einmal im Monat Thomas Nötzold für persönliche Beratungen zur Verfügung. Die nächsten Termine sind 11.10., 25.10., 8.11. und 22.11.2017, jeweils von 10 bis 18 Uhr in der Wirtschaftskammer, Bahnhofstraße 11, 2. Stock, Terminvereinbarung bitte unter 0512/562791-40 oder bildungsinfo@amg-tirol.at. www.bildungsberatung-tirol.at



Informationsabend „Weiterführende Schulen“

Mo, 6. November 2017, 20 Uhr, SZentrum, Knappensaal

Die Direktoren der Neuen Mittelschulen, des Realgymnasiums und des Bischöflichen Gymnasiums Paulinum stellen ihre Schulen vor (Zweige, Fächerkanon, Schwerpunkte, Aufnahmekriterien usw.). Anschließend besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Die Eltern der 3. und 4. Klassen aller Volksschulen im Sprengel der NMS sind herzlich eingeladen, das Schulzentrum Hans-Sachs freut sich auf zahlreiche interessierte Eltern. Dir. Peter Arnold





		OKTOBER 2017
11	Mi	› „Komm sing mit“, 14.30 Uhr, Haus der Generationen, Eintritt freiwillige Spenden
12	Do	› Herbstlese des Literaturforums Schwaz, Peter Truschner & Hermann Beil, 20 Uhr, Museum der Völker. Eintritt freiw. Spenden
13	Fr	› Ausstellungseröffnung „Wolfgang Wirth“, 19 Uhr, Rabalderhaus. Ausstellung - 12.11., Do-So, 16-19 Uhr, Eintritt frei
14	Sa	› Bauernmarkt, 8.30-12 Uhr, Stadtplatz
		› Vorlesestunde für Kinder, 10-11 Uhr, Stadtbücherei
		› Meisterschaftsspiel, 15.30 Uhr, Silberstadt-Arena, SC EGLO Schwaz KM I gegen Alberschwende
		› Konzert „Die 3 live on Stage“, 22 Uhr, Die Galerie, Stadtgalerien Schwaz, Eintritt frei
15	So	› Nationalratswahl und Volksbefragung Olympia 2026, die Wahllokale sind von 8-16 Uhr geöffnet
		› Meisterschaftsspiel, 16 Uhr, Silberstadt Arena, SC EGLO Schwaz KM II/1b gegen Achenkirch
16	Mo	› Computertreff in der Computeria, 18-19.30 Uhr, Haus der Generationen, Waizerstuben. Jeden Montag. Eintritt freiw. Spenden
17	Di	› Vortrag „Alles was Recht ist“, Rechtsinformation für Frauen zu Arbeitsplatz, Vereinbarkeit und Absicherung, 10 Uhr, AMS, Postgasse 1, Eintritt frei
19	Do	› Krimifestival mit Lesungen, 19.30 Uhr, Stadtbücherei, Eintritt frei
20	Fr	› Tanzmusik auf Bestellung, 20 Uhr, SZentrum
		› Konzert HHanoi, 20.15 Uhr, Theater im Lendbräukeller, Eintritt 16,-/erm. 14,- Euro
		› Party „We love Rock“, 22 Uhr, Die Galerie, Eintritt frei
21	Sa	› Bauernmarkt, 8.30-12 Uhr, Stadtplatz
		› Vorlesestunde für Kinder, 10-11 Uhr, Stadtbücherei
		› Maturaball BORG „The Big B(O)RG Theory, 20 Uhr, SZentrum, VVK 19,- Euro, AK 21,- Euro
22	So	› Konzert „Weinschenk“, 20 Uhr, Eremitage, Eintritt 15,-/erm. 8,- Euro
23	Mo	› Herbstlese Literaturforum Schwaz, Ausstellung 8 AutorInnen, die mit Sprache experimentieren, 20 Uhr, Galerie der Stadt Schwaz, Eintritt freiw. Spenden
25	Mi	› Konzert „Vielsaitig“, 22 Uhr, Die Galerie, Eintritt frei
26	Do	› Kulturmeile Eröffnung 10.30 Uhr, Museum der Völker, 19.15 Uhr, Aufmarsch durch die Franz-Josef-Str. und 19.30 Uhr „Großer Österr. Zapfenstreich“ im Stadtpark bei der Stadtpfarrkirche
		› Kinderkonzert „Mai Cocopelli und Olli“, 15 Uhr, SZentrum, Eintritt 7,- Euro
28	Sa	› Bauernmarkt, 8.30-12 Uhr, Stadtplatz
		› Konzert „Austropop“ Sebastian Krieger, 20 Uhr, Weinbar Lindner, Musikbeitrag

		OKTOBER 2017
29	So	› Meisterschaftsspiel, 14 Uhr, Silberstadt-Arena, SC EGLO Schwaz, KM I gegen SV Seekirchen
		› Konzert „Kolegium Kalsburg“, 20 Uhr, Eremitage, Eintritt 15,-/8,- Euro
31	Di	› Nacht der 1000 Lichter, ab 20 Uhr, Pfarre Maria Himmelfahrt und Pfarre St. Barbara
		NOVEMBER 2017
03	Fr	› Wintersportbörse des Ski-Klub Schwaz, Abgabe 3.11. 15-18 Uhr, ehem. Jello-Schuhgeschäft, Münchner-Str. 50, neben Tirolack
04	Sa	› Bauernmarkt, 8.30-12 Uhr, Stadtplatz
		› Wintersportbörse des Ski-Klub Schwaz, Verkauf 9-12 Uhr, Rückgabe 15-16 Uhr, ehem. Jello-Schuhgeschäft, Münchner-Str. 50, neben Tirolack
		› Vorlesestunde für Kinder, 10-11 Uhr, Stadtbücherei
05	So	› Meisterschaftsspiel, 14 Uhr, Silberstadt-Arena, SC EGLO Schwaz, KM II/1b gegen SPG Hopfgarten
		› Künstlergespräch Dr. Dankl und Wolfgang Wirth, 17 Uhr, Rabalderhaus
		› Herbstlese Literaturforum Nora Gomringer, Michael Lösch, Klavier, 20 Uhr, Eremitage, Eintr. 15,-/erm. 8,- Euro
08	Mi	› Konzert „Jennifer Batten“, 20 Uhr, SZentrum, Eintritt 25,-
		› „Komm sing mit“, 14.30 Uhr, Haus der Generationen, Eintritt freiwillige Spenden
09	Do	› Kabarett Robert Palfrader & Florian Scheuba, 20 Uhr, SZentrum, Eintritt ab 22,- Euro
10	Fr	› Meisterschaftsspiel, 14 Uhr, Silberstadt-Arena, SC EGLO Schwaz, KM I gegen Kufstein
11	Sa	› Bauernmarkt, 8.30-11.30 Uhr, Stadtplatz
		› Vorlesestunde für Kinder, 10-11 Uhr, Stadtbücherei
		› Faschingseröffnung der 1. Schwazer Faschingsgilde, 11.11 Uhr, Die Galerie, Stadtgalerien
12	So	› Kabarett Daniel Lenz, 20 Uhr, Eremitage, Eintritt 18,-/erm. 10,- Euro

10 Jahre BFI Schwaz

Das BFI Schwaz feiert heuer sein 10jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass lädt das BFI am 15. November 2017 um 17 Uhr zu einer Feier in die Bezirksstelle in der Münchner Straße 20. Die Autorin Judith W. Taschler wird aus aktuellen Werken lesen. Anmeldungen erbeten unter veranstaltung@bfi-tirol.at.





Kurse rund um die Geburt

- > Vorbereitung auf die Geburt für werdende Eltern, Do 9.11.2017, 19.15-21.15 Uhr, 3 x, wö, mit den Hebammen Agnes Müller, Petra Welskop, Alexandra Hechl-Walch, Lore-Bichl-Kindergarten
- > Intensivkurs Geburtsvorbereitung, Sa 28.10.2017, 9-16 Uhr, mit den Hebammen Kathrin Mauracher und Katharina Poinsett
- > Stilltreffen für Schwangere und Stillende, Mi 25.10.2017 und 8.11.2017, 9-11 Uhr, mit Stillberaterin Kathrin Diemer, ohne Anmeldung
- > Schwimmen für Schwangere - Schwangerschaftsgymnastik im Wasser, Mi 8.11.2017, 17-17.50 Uhr oder 18-18.50 Uhr, 5x, wö, mit den Hebammen Julia Achammer und Kathrin Mauracher, Ärztehaus Kolsana
- > Yoga in der Schwangerschaft, Sa 11.11.2017, 10-11.15 Uhr, 6x, wö, mit den Yogalehrerinnen Karin Schafferer und Tanja Happacher, Lore-Bichl-Kindergarten

Eltern-Kind-Gruppen

- > PEKiP ab der 7. Woche bis zum sicheren Laufen - www.pekip.at. Die Gruppen starten jeweils Freitag vormittags. Gruppe 1 - 9.15-10.45, Gruppe 2 - 11-12.30, Gruppe 3 - 13-14.30 Uhr, Mag. Daniela Kemetmueller
- > Kerzenziehen für Eltern und Kind ab ca. 3 Jahren, So 29.10.2017, 13-15 Uhr, Sonntag, mit Nadine Ulmann, EKIZ Dorf, Falkensteinstr. 10

Kurse für Erwachsene / Vorträge / Workshops

- > Naturkosmetik für Erwachsene, Mi 8.11.2017, 19-20.30 Uhr, Luuf-Salbe. Do 9.11.2017, 19-20.30 Uhr, Creme-Deo selbstgemacht, mit Biologin und FNL-Kräuterexpertin Mag. Katharina Schimetschek
- > Vortrag „Bachblüten - Eltern und Kinder in turbulenten Zeiten stärken“, Mo 16.10.2017, 19.30 Uhr, mit Raum- und Humanenergetikerin Bruni Trager, Sozialraum St. Barbara, Kosten 12,- Euro, mit Anmeldung
- > Vortragsreihe Ernährung und Gesundheit. „Fette und Öle“, Mo 23.10.2017, 19.30 Uhr, Lebensmittelbeitrag 2,- Euro, „Darmgesundheit“, Mi 15.11.2017, 19.30 Uhr
- > Babys erstes Löffelchen, Beikosteführung-Workshop für Eltern mit Babys ab 4 Monaten, Fr 13.10. und 10.11.2017, 14-30-16 Uhr, mit Elisabeth Haaser, Pädagogin für Ernährungslehre HLW Kufstein
- > Zwillingstreffen - Zwillingseletern tauschen Erfahrungen aus, Kathrin Mayr, Zwillingsmutter 10.11.2017, 19.30-21 Uhr, kostenlos, Anmeldung

Veranstaltungen

- > **Erster Flohmarkt „Rund ums Kind“**, Sa, 14.10.2017, 11.30 Uhr Aufbau, VERKAUF 13-16 Uhr, Pfarrhof und Pfarrsaal St.Barbara. Jeder kann einen Standplatz mieten um dort Herbst- & Winterbekleidung, Schuhe, Spiele, Bilderbücher und Sportartikel ... zu verkaufen! Standgebühr (inkl. Biertischgarnitur): 15,- Euro oder 12,- Euro und ein selbstgebackener Kuchen.
- > **Einmal Weltraum und zurück**. Kinder-Mitmach-Konzert mit Mai Cocopelli und Olli für kleine und große Forscher. Fr 27.10.2017, 15 Uhr, SZentrum, Kartenreservierung und -vorverkauf ab 2.10.2017 im EKIZ.

Kurse für Kinder

- > Fröhschwimmerkurs für Kinder ab 4 Jahren, ohne Eltern, Di 7.11.2017, 16.15-17.45 Uhr, Di-Fr, mit Schwimmtrainerin Ingrid Unterhofer, Hofer Stub'n, Kolsassberg und Hallenbad der Landeslehranstalt Rotholz, 71,- Euro, Mitglieder 60,- Euro
- > Englisches Mitmachtheater für Kinder von ca. 5-9 Jahren, Mo 23.10., 6.11., 20.11.2017, 15.30-17.30 Uhr, mit Theaterpädagogin i.A. Mag. Martina Kohlberger
- > Kapitän Cook and the cooking kids, 9-14 Jahre, Sa 21.10.2017, 9.30-12.30 Uhr, mit Michaela Oberlechner, Vinzent Oberlechner und Emil Klausner
- > Kerzenziehen für Kinder ab 7 Jahren, Sa 28.10.2017, 16-18 Uhr, So 29.10.2017, 10-12 Uhr, mit Nadine Ulmann, EKIZ Dorf, Falkensteinstr. 10
- > Naturkosmetik für Kinder von 6 bis 10 Jahren - „Warme-Socken-Salbe“, Do 9.11.2017, 16-17.30 Uhr, Biologin und FNL-Kräuterexpertin Mag. Katharina Schimetschek
- > Kleine Meister - große Werke, für Kinder ab 4 Jahren, Sa 21.10. „Farben begeistern - ihre Herstellung und Bedeutung“ und 18.11. „Heinrich Kühn - malen mit Licht“, 10-12 Uhr, 13-15 Uhr und 16-18 Uhr, mit Kunsthistorikerin Mag. Iris Mailer-Schrey, EKIZ Dorf, Falkensteinstr. 10
- > Ich und Du - Was macht mich aus? Wie sehe ich mich? Wer möchte ich sein? Workshop im Museum der Völker von 8-14 Jahren, Fr 4.11.2017, 14-15.30 Uhr - 8-10 Jahre, 16-17.30 Uhr - 11-14 Jahre, mit Bianca Moser, MA, Museum der Völker

Treffpunkte und Elternbildung

- > **Frühstück unter uns - Beratung und Unterstützung**, Di, 9-11 Uhr, **24.10.2017** - Kinder und Sexualität, **7.11.2017** - Achtsamer Umgang mit meinem Kind, **14.11.2017** - Erziehen ohne Strafe? mit Mag. Avelina Martinez-Löffler, Juristin, Familien-, Erziehungs- und Lebensberaterin
- > **Offener Treffpunkt**, Mo-Do, 14.30-17 Uhr, kostenlos für alle Kinder von 0-6 Jahren und deren Eltern! An Feiertagen und während der Schulferien geschlossen
- > **Interkulturelles Café** in Kooperation mit „Offener Treff International“ des EKIZ Schwaz, Do 19.10.2017, 15-17 Uhr, mit Migrationsexpertin Bärbl Achatz, Msc.Dipl. und Stephanie Schmidt, Dipl. Sozialpädagogin. Eine Gelegenheit für Mütter und Kinder verschiedenster Herkunft und Sprache, sich kennenzulernen, Gedanken und Erfahrungen auszutauschen, Aula, Haus Franziskus, Gilmstr. 3, kostenlos, keine Anmeldung erforderlich
- > **Offener Baby-Treff**, Mi 18.10.-15.11.2017, 9-11.30 Uhr mit Kathrin Diemer. keine Anmeldung erforderlich
- > **Elternbildung**. Vortrag: „Wo ist die verdammte Leichtigkeit?“ in Kooperation mit der Wirtschaftskammer Schwaz, Mi 18.10.2017, 19.30 Uhr, mit Mag. Thomas Huber, Kommunikationsberater, Clown-Doktor, Psychotherapeut, Humor-Coach Wirtschaftskammer, Bahnhofstr. 11, Eintritt freiwillige Spenden, mit Anmeldung



KRAKI - die private Kinderbetreuung des Bezirkskrankenhauses feierte seinen 5. Geburtstag. Betriebsrätin Petra Grössl-Wechselberger überraschte die KRAKI-Kinder und das Team mit zwei köstlichen Torten.

Herzlich Willkommen



Belinay DALKIRAN



Amelina Jolene WEBER

Junge SchwazerInnen, die im Bezirkskrankenhaus Schwaz das Licht der Welt erblickt haben.



DI	23.01.18	Theaterspielnachmittag für Kinder von 5-8 J., 15 - 17:30 Uhr, EKZ Schwarz, Ltg: Stephanie Schmidt, Bitte Patschen und eine Jause mitnehmen, Anmeldung / Info im EKZ Schwarz, 05242/72848, info@ekz-schwarz.at, www.ekz-schwarz.at
MI	24.01.18	Kaspertheater „Kuddl-Muddl“, 1. Vorstellung: 15 Uhr, 2. Vorstellung: 16 Uhr, Ort: Pfarrsaal St. Barbara, Tickets direkt an der Kassa erhältlich
DO	01.02.18	Semester-Fachingskonzert der LMS Schwarz, 19 Uhr, Aula des Bischöflichen Gymnasiums Paulinum Schwarz
SA	03.02.18	Kapitän Cook and the cooking kids – Kochsession für Jungköchinnen zwischen 9 – 14 J., „Knodelparty“, 09:30 – 12:30 Uhr, Ort: wird vor Kursbeginn bekannt gegeben, Lebensmittelbeitrag: € 6,- an Kursltg, Ltg: Michaels Oberlechner unter Assistenz von Vincent Oberlechner und Emil Klausner, Anmeldung / Info im EKZ Schwarz, 05242/72848, info@ekz-schwarz.at, www.ekz-schwarz.at, (Bitte Kochschürze, Patschen, Kompott- oder Marmeladenglas und Vorratsdose mitbringen)
MI	14.02.18	Topfwerk für Jugendliche, von 10 – 13 J., 15 – 17 Uhr, Ort: Creativa Topfwerkstatt, (Bitte eine Schürze oder alte Bekleidung und eine Jause mitnehmen), Ltg: Anita Schwarz, Anmeldung und Infos unter 05242 / 72848 am Vormittag, info@ekz-schwarz.at oder www.ekz-schwarz.at
DO	15.02.18	Kinderkreuzwegandacht, 17:30 Uhr, Kapelle Pfarre St. Barbara
DO	22.02.18	Kinderkreuzwegandacht, 17:30 Uhr, Kapelle Pfarre St. Barbara
DO	01.03.18	Kinderkreuzwegandacht, 17:30 Uhr, Kapelle Pfarre St. Barbara
DO	08.03.18	Kinderkreuzwegandacht, 17:30 Uhr, Kapelle Pfarre St. Barbara
MI	10.03.18	Kleine Meister – große Werke: Cozanne und Co. – bunte Farbe im Schatten für Kinder ab 4 J., jeweils von 10 – 12 Uhr, 13 – 15 Uhr und 16 – 18 Uhr, Ort: EKZ Dorf, Ltg: Mag. Iris Mailer-Schrey, Anmeldung und Info im EKZ Schwarz am Vormittag unter 05242/72848, info@ekz-schwarz.at oder www.ekz-schwarz.at
DO	15.03.18	Kinderkreuzwegandacht, 17:30 Uhr, Kapelle Pfarre St. Barbara
DO	22.03.18	Kinderkreuzwegandacht, 17:30 Uhr, Kapelle Pfarre St. Barbara
DO	29.03.18	„Wachtel und Betel“ Eine besondere Nacht für Jugendliche (Schlafsack und wetterfeste Kleidung werden benötigt), Treffpunkt: 21 Uhr, Pfarrplatz St. Barbara

KINDERKIRCHE bis 7 J.: 9:30 Uhr, Pfarr St. Barbara / 22.10./12., 26.11., / 10.12., / 14., 28.01., / 11., 25.02. / 11.03.

SCHÜLER/-INNEN-MESSE
in der Kapelle St. Barbara, jeden Mittwoch an Schultagen 07:25 – 07:45 Uhr

JUNGSCARGRUPPEN
Jungschlar-, Ministranten- und Jugendgruppen: Jeden Freitag Nachmittag für Kinder und Jugendliche ab der 1. VS-Klasse. Infos und Anmeldung bei Verena F. im Pfarrbüro St. Barbara.

„DAS RABALDERHAUS MUSEUM „KUNST IN SCHWAZ““ freut sich immer besonders über den Besuch von Jugendlichen und Kindern. Für Schulklassen und Kindergärten bieten wir (nach telefonischer Voranmeldung 0650/8704184) kostenlos Führungen auch gerne außerhalb der Öffnungszeiten an.

ZEISS PLANETARIUM SCHWAZ – DIE KINDERHIGHLIGHTS:
„Billy's Stern“ – Weihnachtsmärchen ab 4 J., „Der kleine Mondbar“ – Sternennächte ab 4 J., „Ein Sternbild für Flapli“ – Kindershow ab 5 J., „Planten zum Anfassen“ – interaktive Kinder-Familien-Show ab 8 J., „Grenzenlos“ – Weltraumshow ab 9 J.
Nähere Infos unter: 05242/72129 oder www.planetarium.at



HERBST-WINTER
**KINDER
KULTUR**
2017/2018

Liebe Kinder!
Liebe Eltern!

Der Sommer ist vorbei und der Schullalltag wieder eingekehrt. Wir wollen euch helfen, auch in der kälteren Jahreszeit eure Freizeit mit vielen tollen Aktivitäten zu gestalten: Erlebt einen tollen Herbst und eine schöne Winterzeit beim Theater spielen, Kekse backen, Basteln, Töpfern und vielem mehr. Viel Spaß dabei wünschen

DIE KULTURREFERENTIN
GR MAG. IRIS MAILER-SCHREY
DIE JUGENDREFERENTIN
GR MAG. JULIA MUGLACH





Oktober

FR	20.10.17	Mit Nadel und Faden für Kinder ab 8 J., 15:00-17:00 Uhr, Ltg: Barbara Singer, Firma Geiger, Anmeldung / Info im EKZ Schwaz: 05242/72848, info@ekz-schwaz.at, www.ekz-schwaz.at
SA	21.10.17	Kapitän Cook und the cooking kits – Kochsession für Jungköchinnen zwischen 9 – 14 J., „Nur das Beste für das Erntedankfest“ , 09:30 – 12:30 Uhr, Ort: wird vor Kursbeginn bekannt gegeben, Lebensmittelpack, € 6 – an Kursltg, Ltg: Michaela Oberacher unter Assistenz von Vinzent Oberacher und Emil Klammer, Anmeldung / Info im EKZ Schwaz: 05242/72848, info@ekz-schwaz.at, www.ekz-schwaz.at (Bitte Kochschürze, Patschen, Komport- oder Marmeladenglas und Vorratsdose mitbringen)
SA	21.10.17	Kleine Meister – Große Werke „Farben begeistern – ihre Herstellung und Bedeutung im Laufe der Zeit“ , für Kinder ab 4 J., jeweils von 10 – 12 Uhr, 13 – 15 Uhr und 16 – 18 Uhr, Ort: EKZ Dorf, Ltg: Mag. Iris Mailer-Schrey, Anmeldung und Info im EKZ Schwaz am Vormittag unter 05242/72848, info@ekz-schwaz.at oder www.ekz-schwaz.at
MO	23.10.17	Englisches Mitmachtheater für Kinder von 5–9 J. , 15:30 – 17:30 Uhr, EKZ Schwaz, Ltg: Mag. Martina Kolbberger, Anmeldung im EKZ Schwaz: 05242/72848, info@ekz-schwaz.at, www.ekz-schwaz.at
DO	26.10.17	Kulturreise 2017 – Szentrum, Orchesterkonzert der Musikschule Dornbirn , 15 Uhr
DO	26.10.17	Kulturreise 2017 – Museum der Völker , Workshop für Kinder von 8 – 12 J., 14 & 16 Uhr, Ltg: Bianca Moser
DO	26.10.17	Kulturreise 2017 – Rabaderhaus Museumsalley , 11 – 13 Uhr
FR	27.10.17	Cocopelli Kinderkonzert vom EKZ Schwaz , 13 – 16 Uhr, Szentrum, (Kartenverkauf ab MO 2.10.17)
SA	28.10.17	Kerzenziehen für Kinder ab 7 J. , 10 – 12 Uhr, 16 – 18 Uhr, Ltg: Nadine Urmann, EKZ Dorf, Falkensteinstr. 10, Anmeldung und Info im EKZ Schwaz am Vormittag unter 05242/72848, info@ekz-schwaz.at oder www.ekz-schwaz.at
SO	29.10.17	Kerzenziehen für Kinder ab 7 J. , 10 – 12 Uhr, Ltg: Nadine Urmann, EKZ Dorf, Falkensteinstr. 10, Anmeldung und Info im EKZ Schwaz am Vormittag unter 05242/72848, info@ekz-schwaz.at oder www.ekz-schwaz.at
DI	31.10.17	Nacht der 1000 Lieder , 20 – 22 Uhr, Pierre St. Barbara

November

FR	03.11.17	Topfkrans für Jugendliche, von 10 – 13 J. , 15 – 17 Uhr, Ort: Creativea Topfwerkstatt, Ltg: Anna Schwaiz, Anmeldung und Infos unter 05242/72848 am Vormittag, info@ekz-schwaz.at oder www.ekz-schwaz.at (Bitte eine Schürze oder alte Bekleidung und eine Jause mitbringen).
SA	04.11.17	Ich und Du – Was macht mich aus? Wie sehe ich mich? Wer möchte ich sein? Workshop im Museum der Völker , 8–10 J.: 14 – 15:30 Uhr, 11–14 J.: 16 – 17:30 Uhr, Ort: Museum der Völker, Ltg: Bianca Moser, Anmeldung und Infos unter 05242/72848 am Vormittag, info@ekz-schwaz.at oder www.ekz-schwaz.at
SA	04.11.17	Vorlesestunde für Kinder , von 10 – 11 Uhr, Stadtbücherei Schwaz
MO	06.11.17	Englisches Mitmachtheater für Kinder von 5–9 J. , 15:30 – 17:30 Uhr, EKZ Schwaz, Ltg: Mag. Martina Kolbberger, Anmeldung / Info im EKZ Schwaz: 05242/72848, info@ekz-schwaz.at, www.ekz-schwaz.at
DO	09.11.17	Neufarbenwerk für Kinder von 5–10 J. , Wir machen eine warme Socken Salbe , 16 – 17:30 Uhr, EKZ Schwaz, Ltg: Mag. Katharina Schmetschek, Anmeldung / Info im EKZ Schwaz: 05242/72848, info@ekz-schwaz.at, www.ekz-schwaz.at (Bitte eine Schürze mitbringen).
SA	18.11.17	Kleine Meister – Große Werke „Heinrich Kuhn – malen mit Licht (nimmt Bezug auf die Kuhn-Ausstellung im Ratsidenhaus im Dez.)“ , für Kinder ab 4 J., jeweils von 10 – 12 Uhr, 13 – 15 Uhr und 16 – 18 Uhr, Ort: EKZ Dorf, Ltg: Mag. Iris Mailer-Schrey, Anmeldung und Info im EKZ Schwaz am Vormittag unter 05242/72848, info@ekz-schwaz.at oder www.ekz-schwaz.at
SA	18.11.17	Vorkonzert der LMS Schwaz zur Klassikgala Tirol , 18 Uhr, Szentrum Knappensaal
MO	20.11.17	Englisches Mitmachtheater für Kinder von 5–9 J. , 15:30 – 17:30 Uhr, EKZ Schwaz, Ltg: Mag. Martina Kolbberger, Anmeldung / Info im EKZ Schwaz: 05242/72848, info@ekz-schwaz.at, www.ekz-schwaz.at
MI	22.11.17	Kaspertheater „Kuddl-Muddl“ , 1. Vorstellung, 15 Uhr, 2. Vorstellung, 16 Uhr, Ort: Pfarrsaal St. Barbara, Tickets direkt an der Kassa erhältlich
	23.11.17	Adventmarkt am Pfarrplatz , Kinderprogramm (Basteln, Schminken, Kutschfahrten,...) jeweils von FR – SO sowie MI 06.12. und DO 07.12.17

Dezember

FR	24.11.17	Kinderprogramm zur Ausstellung von Stefan Sandner für Kinder von 6 – 13 J. , Unkostenbeitrag: € 2,- Teilnahme beginnt auf 10 Kinder, Anmeldung bis einen Tag vor der Ausstellung möglich unter: office@gebirgsstadtschwaz.at
FR	24.11.17	In der Weihnachtsbäckerei ab 4 J. , 15 – 17 Uhr, Lernküche 2, Stock, VS Hans-Sachs, Ltg: Anna Elisabeth Schelber, Anmeldung / Info im EKZ Schwaz: 05242/72848, info@ekz-schwaz.at, www.ekz-schwaz.at (Bitte Keksdose und Hausschuhle mitbringen)
FR	24.11.17	Mit Nadel und Faden für Kinder ab 8 J., 15 – 17 Uhr, Ltg: Barbara Singer, Firma Geiger, Anmeldung / Info im EKZ Schwaz: 05242/72848, info@ekz-schwaz.at, www.ekz-schwaz.at
DO	30.11.17	Vorkonzert LMS Schwaz zum Konzert des städtischen Orchesters , 19:30 Uhr, Silberrsal, Szentrum
DO	30.11.17	Topfkrans für Jugendliche, von 10 – 13 J. , 15 – 17 Uhr, Ort: Creativea Topfwerkstatt, (Bitte eine Schürze oder alte Bekleidung und eine Jause mitbringen), Ltg: Anna Schwaiz, Anmeldung und Infos unter 05242/72848 am Vormittag, info@ekz-schwaz.at oder www.ekz-schwaz.at
SA	02.12.17	Vorlesestunde für Kinder , von 10 – 11 Uhr, Stadtbücherei Schwaz
FR	15.12.17	Kinderprogramm zur Ausstellung von Stefan Sandner für Kinder von 6-13 Jahre , Unkostenbeitrag: € 2,- Teilnahme beginnt auf 10 Kinder, Anmeldung bis einen Tag vor der Ausstellung möglich unter: office@gebirgsstadtschwaz.at
SA	16.12.17	Kleine Meister – Große Werke „Das Weihnachtsbild“ , für Kinder ab 4 J., jeweils von 10 – 12 Uhr, 13 – 15 Uhr und 16 – 18 Uhr, Ort: EKZ Dorf, Ltg: Mag. Iris Mailer-Schrey, Anmeldung und Info im EKZ Schwaz am Vormittag unter 05242/72848, info@ekz-schwaz.at oder www.ekz-schwaz.at
SA	16.12.17	Musikalische Gestaltung des Adventmarkts durch die LMS Schwaz , ab 16:15 Uhr, Pfarrplatz
SA	23.12.17	Jugendrotte auf Schloss Freundstern , Treffpunkt Pfarrhof St. Barbara, 05:15 Uhr, Pierre Maria Hirtenhof, 05:30 Uhr
SO	24.12.17	Hl. Abend in St. Barbara , Kindermesse 17 Uhr
DO	28.12.17	Fest der Hl. Familie , 15 – 16 Uhr, Segnung der Kinder und ihren Familien in der Kirche und gemeinsames Besinnenssein bei Kerne und Kucheln im Pfarrsaal St. Barbara
SO	31.12.17	Kinderfestivale mit Kinderprogramm (Marmeladenzuck, Luftballone steigen lassen, Schminken, Basteln usw.) 14 – 16:30 Uhr, Szentrum

Vorschau 2018

03. - 06.01.18	Sternstunden in der Pfarre St. Barbara , Anmeldung und Infos ab Dezember bei Verena F. im Pfarrbüro
06.01.18	Festgottesdienst mit dem Singkreis und den SternsingerInnen anschließend Dankauskunft ins Planetarium, 09:30 Uhr, Kirche St. Barbara
15.01.18	Beat Poetry Club , Schulkonzert von Jugendliche, 11:30 – 12:30 Uhr, Szentrum
20.01.18	Ich und Du – Was macht mich aus? Wie sehe ich mich? Wer möchte ich sein? Workshop im Museum der Völker , 8–10 J.: 14 – 15:30 Uhr, 11–14 J.: 16 – 17:30 Uhr, Ort: Museum der Völker, Ltg: Bianca Moser, Anmeldung und Infos unter 05242/72848 am Vormittag, info@ekz-schwaz.at oder www.ekz-schwaz.at





Elisabeth und Johann Farnik



Diamantene Hochzeit Alma und Hermann Lamplmayr



Diam. Hochzeit Hermann und Martha Huber



Herzliche Gratulation
zum 90. Geburtstag



Christine und Jürgen Noggler



Ewald und Margit Deutsch



Simon und Anneliese Weißbacher



Waltraud und Adolf Kogler

Im Sept. begrüßten Bgm. Dr. Hans Lintner und Bezirkshauptmann und Bezirkshauptmann-Stv. Ehepaare im Schwazer Rathaus, die die Diamantene bzw. Goldene Hochzeit begehen konnten. Bei Kaffee und Kuchen wurden die Ehrengeschenke von Stadt und Land überreicht.

Nicht im Bild: Elisabeth und Franz-Peter Meyer.

Das Bild der Jubilar Farnik ist ein Nachtrag zum Bericht in Ausgabe 7/2017.



Hilda Reiter 90 Jahre

Bgm. Dr. Hans Lintner und Seniorensprecher GR Walter Egger waren ins Altenheim Weidachhof St. Josef gekommen, wo sie Hilda Reiter zum 90. Geburtstag mit einem Ehrengeschenk die herzlichsten Glückwünsche im Namen der Stadt Schwaz überbrachten. Die Jubilarin ist seit Oktober 2013 im Weidachhof wohnhaft, wird dort treu umsorgt.



Verdienstzeichen der Stadt Schwaz

Bei der Herz-Jesu-Prozession am 25. Juni wurden Frau Elisabeth Anfang (links) und Frau Anni Lechner, beide bei den Kassettl-Frauen aktiv, für ihre Verdienste um den Erhalt des Brauchtums und ihr Engagement für die Gemeinschaft mit dem Verdienstzeichen der Stadt geehrt.

V.r. Bgm. Lintner, Anni Lechner und Elisabeth Anfang mit Kulturreferentin und Stadtamtsleiter.



„Stammbäume“ für die Silberregion Karwendel

Vor eineinhalb Jahren startete die Silberregion Karwendel einen internationalen Künstler-Wettbewerb, um das „retrono-vative“ Sinnbild der Tourismusregion zu finden. „GRIASS DI“ heißt das Projekt, das den zwölf Orten der Silberregion Karwendel zwischen Jenbach und Kolsass einen unverwechselbaren und bleibenden Eindruck an den Ortseingängen bringen soll.

Ein Wettbewerb wurde ausgeschrieben, an dem 52 Künstlerinnen und Künstler aus Österreich, Deutschland und Südtirol teilnahmen. Die Jury mit Vertretern von Kunsthochschulen, aus Wirtschaft und Öffentlichkeit, Tourismusverband und Gemeinden fällte die Entscheidung: das Projekt des Stuttgarter We&Me Design Studios kam zum Zug. Das Kunstobjekt besteht aus zwölf Stämmen, die wie die Orte auf der Landkarte angeordnet sind. Die Höhe der Stämme leitet sich von der jeweiligen Seehöhe der einzelnen Orte ab. Der größte Stamm steht für Kolsassberg (906 m) mit 3 Metern, der kleinste für Buch (545 m) mit 1,60 Metern. Elf der Stämme sind jeweils aus unbehandelten Lärchenstämmen gedrechselt, der zwölfte Stamm bezeichnet die Gemeinde, in dem das Ob-

jekt steht, besteht aus Chrom und trägt den Ortsnamen und das Gemeindegewappen des jeweiligen Ortes. Die Buchstaben des Schriftzuges „GRIASS DI“ sind

nur von einem zentralen Punkt aus klar lesbar. Die Objekte wurden von der Geschützten Werkstätte Vomp aufgestellt.



Andreas Jenewein, Manfred Berkmann, Andrea Weber und Martin Wex präsentierten den neuen „Regionen-Shop“, der im Dezember in der Altstadt eröffnet wird.

Regionen-Shop

Mit der „Schatzkammer“ wird am 7. Dezember in der Franz-Josef-Straße ein Geschäft eröffnen, das Regionales und Schönes aus der Silberregion Karwendel sichtbar macht.

Im Herzen von Schwaz, in der Franz-Josef-Straße mit Blick auf die Pfarrkirche werden in der Schatzkammer Schätze echter Handwerkskunst und regional hergestellte Produkte aus der Silberregion Karwendel präsentiert und verkauft. Unter anderem wird man dort ein breites Sortiment an heimischen Spezialitäten sowie besondere Einzelstücke wie z.B. die Gallzeiner Rodel oder echte Knospen und vieles mehr finden. Das Stadtmarketing Schwaz setzt mit dem Tourismusverband gemeinsam das Projekt im Rahmen des Potenzialmanagements um – es sollen sowohl die Wertschätzung für

heimische Produkte bei den Einwohnern und Gästen erhöht und das Bewusstsein für Regionalität und Nachhaltigkeit gefördert werden. Zusätzlich sollen die Besucher noch wertvolle Informationen zu allen Aktivitäten und touristischen Möglichkeiten erhalten, die in Schwaz und in der Region angeboten werden.

Das Sortiment für den neuen Regionen-Shop wird gerade zusammengestellt. Nutzen Sie die Chance mit Ihren regional gefertigten handwerklichen, künstlerischen oder landwirtschaftlichen Produkten in diesem neuen Geschäft vertreten zu sein! Alle gewerblichen und privaten Produzenten der Region sind herzlich eingeladen, sich beim Stadtmarketing (Tel. 05242/6960-101) oder beim Tourismusverband (Tel. 05242/63240) zu melden und ihre Produkte vorzustellen.

Neu in Schwaz

Eröffnung Architekturbüro Prem



Bgm. Dr. Hans Lintner und Vizebgm. Mag. Martin Wex, Stadtamtsleiter und Stadtbau-meister gratulierten Architekt DI Christoph Prem zur Eröffnung der neuen Räumlichkeiten seines Architekturbüros Prem Mitte September im Molinari-Gebäude bei der Autobahnausfahrt in Schwaz.



Nimm Autofrei Ballonstart. Am Autofreien Tag am 22. September versammelten sich die Kinder der Johannes-Messner-Volksschule im Pfarrhof St. Barbara mit Ballons. Sie stellten Bürgermeister Hans Lintner, Umweltreferent Hermann Weratschnig und Verkehrsreferent Emil Danler ihre Ideen zur zukunftsfähigen Mobilität vor. Anschließend ließen die Kinder ihre Ballons gemeinsam in den blauen Himmel steigen.

Repair-Café am 18. November

Termin schon mal vormerken: Richtet eure defekten Elektrogeräte her, durchwühlt eure Flickwäsche, parkt das Radl mit dem Achter aus, sammelt die Schrauben vom Hocker zusammen denn am 18.11.2017, 9-12 Uhr ist wieder Repair Cafe im Knappensaal! Und vergesst nicht euch Fragen zum Tablett, Smartphone, Laptop oder Handy zu notieren, wir werden auch wieder eine ErklärBAR für euch öffnen.



Open House im neuen Siplan-Büro

Neue Adresse: Eingang 29 in Schwaz. **Mi, 8.11. ab 10 Uhr,** 14 Uhr Vortrag. Laufend Vorstellung der 4 Siplan-Bereiche: EDV, IT & Cyber Sicherheit, Baumanagement & Bauplanung, Sicherheitstechnik, Brandschutz & Entlüftun-

gen, Immobilien erhalten mit System. 14 Uhr Kurzvortrag Ing Alfred Gunsch, Landessprecher der IT Security Experts Group. „Cybercrime: Ihr Computer aus Sicht eines Hackers – wie schütze ich mich“.



Hausmesse bei D & E

Bei D & E in der Franz-Josef-Straße wurden bei einer Hausmesse neue Ideen für Kerzen und florale Dekoration gezeigt. Bgm. Dr. Hans Lintner und Wirtschaftsreferent Mag. Martin Wex schauten vorbei und freuen sich über die vielfältigen Aktivitäten der Schwazer Betriebe.

Jetzt Heizung tauschen!

Die Sanierung von Heizanlagen, die älter als 15 Jahre sind, lohnt sich ökologisch und finanziell! **Pelletsheizungen** haben den Vorteil, dass sie etwa denselben Komfort bieten wie Öl- oder Gasheizungen.

Hackschnitzel- und Stüchholzkessel mit Pufferspeicher sind für all jene am interessantesten, die eine gute Quelle für Brennholz haben. Für moderne Niedrigenergiehäuser kann durchaus ein (entsprechend geplanter) **Kachelofen** als einzige Heizung sinnvoll sein. Die komfortabelste Lösung ist der **Anschluss an eine moderne Holzheizung** in der Nachbarschaft.

Vorteile moderner Holzheizungen:

- > Hoher Bedienungskomfort
- > Saubere Abgase: geringe Schadstoffmengen durch ausgefeilte Regelungstechnik
- > CO₂-neutral: Bei der Verbrennung von Holz wird nicht mehr CO₂ freigesetzt, als die Bäume bei ihrem Wachstum binden
- > Heimischer Brennstoff, dessen Preis nicht von Ölscheichs abhängt
- > Heimische Wertschöpfung durch heimisches Holz und Heizungshersteller
- > Deutlich geringerer Brennstoffverbrauch als Altanlagen

Für moderne Holzheizungen gibt es attraktive Förderungen von der Stadtgemeinde und dem österr. Klima- und Energiefonds. Informationen bei Umweltberater Robert Kaufmann 6960-444.

Was passiert mit dem Rest(müll)?

Jeden Tag produzieren wir knapp einen Kilo Abfall. Ungefähr ein Drittel davon ist Restmüll, der überall entsteht – im Haushalt oder Betrieben. Wenn Abfälle auf Grund ihrer Größe nicht in die Restmüllbehälter passen, werden sie als Sperrmüll bezeichnet.

In den Restmüll gehören alle Abfälle, die nicht getrennt gesammelt werden. Seit 2004 darf Restmüll nicht mehr unbehandelt deponiert werden. Das bedeutet, dass die Abfälle nach der Sammlung noch aufbereitet werden. Insgesamt werden 93 % des Abfalls einer Verwertung zugefügt. Nur 7 % des vorbehandelten Abfalls werden deponiert. Unser Rest- und Sperrmüll wird in das Recyclingzentrum Ahrental gebracht. Dort werden knapp 140.000 Tonnen jährlich geshreddert, automatisch gesiebt und sortiert.



Museumsräumlichkeiten für die Schwazer Kaiserjäger gesucht

Das derzeitige Kaiserjägersmuseum platzt mittlerweile aus allen Fugen. Gesucht werden aktuell neue Räumlichkeiten in der Stadt Schwaz für eine Erweiterung und Neugestaltung Nähe Stadtzentrum. Geplant ist, das Museum zu fixen Zeiten, wie an Samstagen, geöffnet zu haben und auch für Gruppen auf Anfragen zu öffnen. Geführt wird das Museum vom Obmann, bzw. vom Vereinsvorstand und Helfern. Auch für Sonderausstellungen sollte Platz geboten sein. Sie haben geeignete Räume, nehmen Sie Kontakt mit uns auf: kaiserjaeger-schwaz@aon.at, Obmann Hans-Peter Haberditz, Tel. 0699/1025 63 55.

Gedenken an alle Verstorbenen

Am 15. November 2017 findet um 19.30 Uhr in der Spitalskirche des BKH Schwaz ein Gedenkgottesdienst für alle Verstorbenen statt. Musikalisch wird die Messe vom Chor „Tonart Rotholz“ begleitet. Manchmal tut es gut, sich Zeit zu nehmen, um Trauer zulassen zu können, um Rückschau zu halten, damit man das Schwere ein Stück weit verarbeiten oder auch eine Zeit abgeschlossen werden kann. Der Obmann des Krankenhauses Schwaz, Bgm. Franz Hauser, Mag. Margit Holzhammer, BKH Schwaz, die Krankenhaus Seelsorge Schwaz, Mag.a Susanne Hammer und Mag. Josef Leitner in Zusammenarbeit mit der Hospizgruppe Schwaz.



Bgm. Dr. Hans Lintner, Guardian Jakob Wegscheider und Elisabeth Stolz gratulierten Traudl Hecher auch gleich noch zum Geburtstag, den sie vor wenigen Tagen feierte.

Haus Franziskus

Alle 14 Tage frühstücken die Bewohner im Haus Franziskus gemeinsam mit MitarbeiterInnen der Lebenshilfe und Kindern aus dem Franzissi-Kindergarten. Am 4. Oktober war der Speisesaal wieder mit schönen Herbstblumen aus dem Klostergarten herbstlich dekoriert und es gab zwei besondere Anlässe zu feiern. Der 4. Oktober ist der Tag des Heiligen Franz von Assisi, Namensgeber der Franziskaner und auch des Hauses Franziskus und Kindergartens Franzissi. Guardian Jakob Wegscheider hatte vor dem 9-Uhr Gottesdienst Zeit gefunden, beim Frühstück dabei zu sein und freute sich über die lebendige Gemeinschaft im Kloster: „Die Hausgemeinschaft, der Kindergarten, die Lebenshilfe und die Patres bilden im Franziskanerkloster einen genauso bunten Strauß wie die Herbstblumen auf den Tischen.“ Im Haus Franziskus wird in 36 Wohnungen und für aktuell 42 BewohnerInnen, „Umsorgtes Wohnen“ geboten. Hausleitung Elisabeth Stolz: „Umsorgtes Wohnen bedeutet eigenständiges Wohnen und bei Bedarf bietet die Hausleitung Unterstützung bei allen Fragen, die auftauchen – von den verschiedensten Fragen im Alltag bis zur Koordinierung und Organisation von Unterstützung und Pflege.“

Und dann gab es noch einen zweiten Anlass zu feiern: Traudl Hecher ist auch Mitglied der Hausgemeinschaft und sie hat beschlossen, ihre liebsten Pokale und Medaillen aus ihrer sehr erfolgreichen Schifahrer-Zeit, u.a. einem Sieg beim

Hahnenkammrennen, das früher auch die Frauen bestritten haben, in einer Vitrine im Eingangsbereich des Hauses der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Im Rahmen der Franziskus-Feier wurde dann auch die neue Glasvitrine mit den für Traudl Hecher schönsten und wichtigsten Pokalen an die Hausgemeinschaft übergeben.



Traudl Hecher und Sohn Stephan Görgl vor der Vitrine mit Pokalen und Trophäen von Traudl Hecher.



Kinder aus dem Franzissi-Kindergarten eröffneten das Frühstück mit dem „Erntetanz“.

Haus Franziskus, Gilmstraße 3, Schwaz
Hausleitung: Elisabeth Stolz, Tel.
0664/4010 158

www.hausfranziskus.at



Eröffnung der Seniorenkulturtage 2016.

Senioren Kulturtage

Vom Donnerstag, 9. bis Samstag, 11. November 2017 präsentieren ca. 20 Hobbykünstler und Kunsthandwerker auf Einladung des Schwazer Seniorenreferates im Rathaus ihre neuesten

Werke und bieten sie auch zum Verkauf an. Am 9. November, 18 Uhr, festliche Eröffnung mit Volksliederchor und Schülerchor. Ausstellung im Rathaus 1 bis 3. Stock, Fr.-Sa, 10-18 Uhr geöffnet.

Herbstfest im Altenheim Weidachhof

In den großen Speisesaal war man diesmal beim Herbstfest ausgewichen, im Freien war es schon zu kühl. Dies konnte aber der guten Laune aller im Weidachhof St. Josef nichts anhaben, einige wagten sogar ein Tänzchen. Fröhliches Miteinander und ausgiebiger Hoangart zwischen BewohnerInnen, Angehörigen, Freunden und Bekannte sorgten für einen schönen Nachmittag. Heimleiterin Evelyn Schöffner und Pflegedienstleiterin Romana Mai sorgten mit ihren HelferInnen für einen perfekten Ablauf. Die „Bergfexn“ Joe und Sepp unterhielten mit zünftiger Musik. Eine Abordnung des Trachtenver-



eins Almrausch Sölleite schaute auf ein Tänzchen vorbei und Peter Buchbauer und Irmgard Mayr sorgten mit launigen Sprüchen und Gedichten für Lacher.

Haus der Generationen

Komm sing mit, gemeinsam mit ehrenamtlichen MitarbeiterInnen lädt das Haus der Generationen am Mi, 11. Oktober 2017 ab 14.30 Uhr zum gemeinsamen Singen „Komm Sing mit!“ – jeden 2. Mittwoch im Monat wird gemeinsam gesungen und dann gibt es eine Stärkung mit Kaffee und Kuchen und Zeit für einen Plausch. Haus der Generationen, Waizer-Stube. **Nächster Termin: Mi, 8.11.2017.**

Computertreff jeden Montag Abend
Jeden Montag, 18 bis 19.30 Uhr können

SeniorInnen beim Computer-Treff in entspannter Atmosphäre ihr Wissen und den Umgang mit Computer, Tablet oder Handy weiter vertiefen. Das Computerteam an ehrenamtlichen Trainern und Trainerinnen wurde heuer erweitert, und so stehen MitarbeiterInnen auch bei Problemen mit Handy oder Tablet mit Rat und Tat zur Seite. Zum Treff kann auch der eigene Laptop mitgebracht und das vom Haus der Generationen angebotene WLAN kostenlos genutzt werden. Es ist keine Anmeldung erforderlich!



Erntedank im Regional-Altenwohnheim und Marienheim Schwaz

Erntedank ist „die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit“ – die Bewohner beider Häuser haben die heurige Feier mit gemeinsamer hl. Messe, musikalischer Begleitung und einem wunderbarem Erntedank-Menü wieder sehr genossen. Danke allen, die mitgeholfen und mitgefeiert haben!

Adventbasar und Vernissage

Das Alten- und Pflegeheim Weidachhof St. Josef lädt am **Samstag, 11. November 2017** von 13 bis 16 Uhr zum Adventbasar mit Ausstellungseröffnung. Herbert Kondrak stellt Aquarelle aus, die auch erworben werden können. Um 14.30 Uhr sorgt ein Konzert „Musik liegt in der Luft“ durch Kunst auf Rädern für Stimmung. BewohnerInnen und das Team Weidachhof St. Josef freuen sich auf einen bunten erlebnisreichen Nachmittag.



Aus den Pfarren

TERMINE PFARRE ST. BARBARA

Jeden Mi in der Schulzeit, 7.25 Uhr,
Schülermesse in der Kapelle.
Alle sind herzlich eingeladen.

14.10.	19 Uhr, Vorabendmesse 20 Uhr, Kino IRIS „Seeing voices“
15.10.	9.30 Uhr, Erstkommunion-Monatsmesse 10.30 Uhr, Kino IRIS „Seeing voices“
21.10.	9.30-11.30 Uhr, Interkulturelles Frühstück 19 Uhr, Vorabendmesse mit dem Zeltlager, anschl. Rückblick
22.10.	Sonntag der Völker – 9.30 Uhr, Familiengottesdienst, Kinderkirche , Stand mit Weltladen-Produkten (nach dem Gottesdienst)
25.10.	14 Uhr, Krankengottesdienst
28.10.	19 Uhr, Vorabendmesse
29.10.	9.30 Uhr, Familiengottesdienst (Ende der Sommerzeit)
31.10.	20-22 Uhr, Nacht der 1000 Lichter , Lichterweg in der Kirche
01.11.	Allerheiligen 9.30 Uhr, Festgottesdienst 14 Uhr, Gräbersegnung
04.11.	19 Uhr, Hl. Messe für die Verstorbenen des vergangenen Jahres
05.11.	9.30 Uhr, Hl. Messe mit den Firmlingen und Segensonntag
08.11.	8.15 Uhr, Frauenmesse : Ansprache Elisabeth Stolz, Haus Franziskus 9 Uhr, Vortrag Atempause mit Pf. Wolfgang Meixner zum Thema „Habe ich etwas falsch gemacht? Wenn mein Partner, Kind, Enkel aus der Kirche austritt.“
11.11.	Hl. Martin 19 Uhr, Vorabendmesse
12.11.	9.30 Uhr, Hl. Messe mit Osttirolertreffen, Musikkapelle Sillian, Kinderkirche

Für unseren Barbarakorb in der Kirche bitten wir im Oktober um Honig und Marmelade, im November um Kaffee und Kakao
Herzliches Vergelt's Gott!

Zeugen Jehovas laden Sie herzlich zu ihren Gottesdiensten jeden Sa. um 18.30 Uhr, So um 10.30 Uhr (Türkisch), So. um 18 Uhr (auch in österr. Gebärdensprache) in den Königreichsaal der Zeugen Jehovas, Archengasse 36a ein. An den Wochenenden wird in jeder Versammlung ein 30-minütiger biblischer Vortrag gehalten. www.jw.org



Friedhofskapelle neu gestaltet

Im Laufe der vergangenen Monate wurde der Innenraum der Aufbahrungskapelle von Martin Schwarz-Lahnbach künstlerisch gestaltet. Zu Allerheiligen bietet sich vielleicht die Gelegenheit, selber einen Blick in die neugestaltete Kapelle zu werfen. **Im Bild der Künstler Martin Schwarz-Lahnbach und Kulturreferentin Mag. Iris Mailer-Schrey.**



TERMINE PFARRE MARIA HIMMELFAHRT

	jeden Di, 8 Uhr, Laudes/Morgenlob, Pfarrkirche
10.10.	19.30 Uhr, Gesprächsabend , Pfarrsaal - „Maria - Mädchen aus Nazaret, Himmelskönigin, Schwester im Glauben, ...?“
12.10.	15 Uhr, Seniorengottesdienst , Pfarrsaal, mit Möglichkeit zum Empfang der Krankensalbung, keine Abendmesse! 19 Uhr AK allg. Liturgie, Pfarrhaus
14.10.	19 Uhr, Wortgottesdienst , Spitalskirche
15.10.	Kirchweihsonntag - 9.30 Uhr, Hl. Messe mit Ehrung von langjährigen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, Pfarrkirche
20.10.	15 Uhr, Kinderstunde , Pfarrsaal
22.10.	9.30 Uhr, Familiengottesdienst , Vorstellung d. Erstkommunionkinder, Pfarrkirche
24.10.	19.30 Uhr, Informations-Elternabend zur Firmvorbereitung , Pfarrsaal
31.10.	19 Uhr, Vorabendmesse , Spitalskirche ab 20 Uhr, „ Nacht der 1000 Lichter “, Pfarrkirche
01.11.	Allerheiligen - 9.30 Uhr, Gottesdienst , Pfarrkirche 14 Uhr, Gräbersegnung , Friedhof St. Martin
02.11.	Allerseelen - ab 10 Uhr, Weg der Trauer und des Trostes - Stationen der Trauer und Hoffnung, Pfarrkirche 19 Uhr, Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen der Pfarrgemeinde seit Allerheiligen 2016, Pfarrkirche, anschl. Frauenrunde , Pfarrsaal
03.11.	8 Uhr, Hl. Messe , Pfarrkirche, anschl. Aussetzung und stille Anbetung, Pfarrsaal 10.30-11 Uhr, gestaltete Anbetung und Sakramentaler Segen
05.11.	Seelenonntag - 9.30 Uhr, Kranzniederlegung im Gedenken an die Gefallenen und Vermissten beider Weltkriege, Pfarrkirche
09.11.	15 Uhr, Seniorengottesdienst , Pfarrsaal, keine Abendmesse!
10.11.	17 Uhr, Martinsumzug des Tannenberg-Kindergartens ; ca. 17.30 Uhr Abschluss in der Pfarrkirche
13.11.	ab 9 Uhr bzw. 13.30 Uhr, Kirchenputz , Pfarrkirche
19.11.	Elisabethsonntag - 9.30 Uhr, Cäciliegottesdienst d. Stadtmusikkapelle, Pfarrkirche



Der Vorstand der Kolpingfamilie Schwaz.

Kolping-Familie Schwaz

Kürzlich fand im Gasthaus Goldener Löwe in Schwaz die 152. Jahreshauptversammlung der Kolpingfamilie Schwaz statt.

Neben Ehrungen stand die Neuwahl des gesamten Vorstandes auf der Tagesordnung. In den Vorstand wurden gewählt: Petra Vogler (Vorsitzende), Pfarrer Martin Müller (neuer Präses), Lois Franz (neuer Leiter der Gruppe Kolping), Rudi Berger (neuer Kassier) und Alexandra Ertl (Schriftführerin).

Pater Wolhard legte sein Amt als Präses auf eigenen Wunsch nieder und er wurde für seine Treue und Dienste für Kolping

(Präses von 1986–1991, 2008–2017) in besonderer Weise geehrt und von der Generalversammlung einstimmig zum Ehrenpräses ernannt.

In ihren Grußworten wünschten Kolping Diözesanvorsitzender Peter Staudinger und Walter Egger als Vertreter der Stadt Schwaz dem neuen Vorstand alles Gute. Geehrt wurden für 25 Jahre: **Forcher Herta, Hechenblaickner Stefan**, für 50 Jahre: **Ertl Karl, Leitinger Alois, Neururer Hans, Winkler Hanspeter**, für 55 Jahre: **Fankhauser Dietmar, Hechenblaickner Reinhard, Payr Josef** und für 60 Jahre: **Egger Walter, Sint Heinz**.

Franziskussonntag am Banteler-Hof

Traditionelles Schwazer Bäuerinnen Hoffest am Banteler-Hof. Mit einem Gottesdienst um 9.30 Uhr, zelebriert von Pfarrer Rudolf Theurl von St. Barbara, wurde am Franziskussonntag im Banteler-Hof das traditionelle Hoffest der Schwazer Bäuerinnen eröffnet, mit anschließender Segnung der großen und kleinen Tiere. Für musikalische Umrahmung sorgte die Knappenmusik Schwaz, die auch zum Frühschoppen aufspielte und für gute Stimmung und Unterhaltung sorgte, trotz regnerisch-kühler Witterung. Die Besucher sind mit kulinarischen Köstlichkeiten aus der Region verwöhnt worden, die man direkt vor Ort zubereitete; besonders die Zillertaler-Krapfen fanden reißenden Absatz.

An diesem Tag wird schon traditionell

den Stadtbewohnern die Gelegenheit geboten - jedes Jahr auf einem anderen Hof - einen Einblick in das vielseitige bäuerliche Leben am Bauernhof zu erhalten und hautnah alles besser kennen zu lernen. Diesmal war es der Banteler-Hof von Martin Haidacher.

OAR Hans Sternad



Weihnachten im Schuhkarton

Der Gasthof Einhorn Schaller in der Innsbrucker Straße ist auch heuer wieder Sammelstelle für „Weihnachten im Schuhkarton“. Jeder kann dabei mitmachen. Einfach einen Schuhkarton mit Weihnachtsgeschenken für ein Kind füllen. **Der letzte Abgabetermin für gefüllte Schuhkartons ist Samstag, der 11.11.2017**

Die Sparkasse Schwaz und die Raiffeisenkasse beteiligen sich mit gefüllten Kartons und Selina Knapp freut sich, wenn auch heuer in Schwaz wieder viele Kartons für Kinder zusammenkommen, die an Weihnachten sonst vielleicht gar kein Geschenk bekommen.

Die Schuhkartons werden vor Weihnachten an bedürftige Kinder in Europa verteilt. Näheres zur Aktion und zur Befüllung der Geschenkkartons unter www.geschenke-der-hoffnung.at

200 Jahre Bahai

„Die Erde ist nur ein Land und alle Menschen sind seine Bürger“ - Am **22.10.2017, 18.30 Uhr**, feiert die Bahá'í Weltgemeinde im SZentrum in Schwaz den **200. Geburtstag von Bahá'u'lláh, dem Stifter der Bahá'í – Religion**.

Noch bis 20. Oktober ist dazu im Rathaus eine Ausstellung zu sehen, die dem Gründer der Religion gewidmet ist. Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten des Rathauses, Mo-Do 8-18 Uhr und Fr, 8-12 Uhr zu sehen.

Bahá'í- Gemeinde Schwaz

Tel: 05242/ 65304

www.bahai-tirol.at



STADTWERKE SCHWAZ

TV-KOMBI
GLASFASER

ab € **35,50***

* 30/3 Mbit/s down/up, inkl. Wien
TV, Internet, Telefonanschluss



STADTWERKE SCHWAZ

FERNSEHEN | INTERNET | TELEFON

Tel. 05242 6970 | www.schwaz.net



STADTWERKE SCHWAZ
ELEKTROTECHNIK

Wir zählen zu den großen
und namhaften Anbietern
der Elektrotechnikbranche
und sind tirolweit tätig.

Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir zum
ehestmöglichen Eintritt

Elektrotechniker
m/w

Nähere Infos:
www.stadtwerkeschwaz.at/
Stellenangebote

Energie Service Schwaz

Die Energieservicestelle Schwaz von Energie Tirol bietet allen Bauherren eine produkt- und firmenneutrale Energieberatung rund ums energiesparende Bauen und Sanieren. Die 45-minütige Beratung ist für Stromkunden der Stadtwerke Schwaz kostenlos und findet einmal im Monat, freitags um 14.00, 15.00 und 16.00 Uhr in den Stadtwerken Schwaz statt. **Die nächsten Termine sind: 20.10., 24.11., 15.12.2017.**

Bitte um verbindliche Anmeldung unter 05242/6970-511 (Frau Gurschler), 0512/589913; info@stadtwerkeschwaz.at oder online auf der Homepage unter www.energie-tirol.at/beratungsstellen



Zum Auftakt des Einsatzes der Tunnelbohrmaschine, die mit der Herstellung der Stollenverbindung Tuxbach – Stillupp-Speicher begann, lud der Verbund zu einer kleinen Feier. Die Stadtwerke Schwaz waren durch Bürgermeister Dr. Hans Lintner und Stadtwerke-Geschäftsführer Dipl.-Ing. Helmut Mainusch vertreten. Foto: Verbund

Positiver Baufortschritt beim Projekt Unterer Tuxbach

Zentrales Element des Projektes Unterer Tuxbach, das im Zillertal von VERBUND in Partnerschaft mit den Stadtwerken Schwaz umgesetzt wird, ist eine 8,6 km lange Stollenverbindung zwischen unterem Tuxbach und Stillupp-Speicher.

In den vergangenen Monaten wurden mittels Sprengvortrieb die Voraussetzungen für den Einsatz einer Tunnelbohrmaschine geschaffen. Den Auftakt ihres Einsatzes bildete eine kleine Feier vor dem Tunnelportal am 20. September, die ganz im Zeichen der Hoffnung auf eine erfolgreiche und vor allem unfallfreie Bauabwicklung stand.

Die Tunnelbohrmaschine wird den Stollen zunächst von Karlsteg aus in Richtung Tuxbach vorantreiben. Anschließend wird die Maschine aus dem Berg herausgefahren und die Verbindung Karlsteg – Stillupp-Speicher herstellen. Die Gesamtbauzeit für das Projekt Unterer Tuxbach, dessen Umsetzung Anfang 2017 in Angriff genommen wurde, wird mit 3 Jahren veranschlagt.

Das Wasser von Stilluppbach, Tuxbach und Zemmbach wird seit bald 90 Jahren im Kraftwerk Bösdornau zur sauberen Stromerzeugung genutzt. Für die Zeit nach Ende

der Konzessionsdauer des Kraftwerkes in 2019 wurde eine ökologische und ökonomische Nachfolgelösung entwickelt und genehmigt. Dazu wird eine unterirdische Verbindung zwischen Tuxbach und dem Stillupp-Speicher hergestellt und am Ende der Überleitung an der Einmündung in den Speicher ein Ökostromkraftwerk mit einer Leistung von rund 1,7 MW errichtet. Durch die einmalige Kombination aus der neuen Überleitung und der Verknüpfung mit dem bestehenden Kraftwerk Mayrhofen und dem neuen Kleinkraftwerk Stillupp können in Summe jährlich zusätzlich 74 Mio. Kilowattstunden heimischer Wasserkraftstrom erzeugt werden - um mehr als 20.000 Haushalte mit CO₂-freiem Strom zu versorgen.

Die Umsetzung des Projektes wird etwa 3 Jahre in Anspruch nehmen. Für die Stadtwerke Schwaz bedeutet die Beteiligung an diesem Vorhaben eine Steigerung der Stromerzeugung um 40 %.





Die neue Boccia-Anlage im Pflanzgarten.

Neue Boccia-Anlage

Im Pflanzgarten wurde die Bocciaanlage errichtet. Der Schwazer Boccia-Verein trainiert hier regelmäßig, die Anlage ist für alle Boccia-Begeisterten frei und öffentlich zugänglich.



STELLENAUSSCHREIBUNG

stadt schwaz

Die Abteilung für Infrastruktur- und Objektmanagement (Städt. Bauhof) ist eine zentrale Servicestelle der Stadtgemeinde Schwaz zur Besorgung vielseitiger Aufgaben, insbesondere in den Bereichen Ortsbildpflege, Betreuung von Anlagen, Objektbetreuung, Winterdienst und dergleichen. Zur Verstärkung des derzeitigen Mitarbeiterstandes suchen wir

einen/eine **Mitarbeiter/Mitarbeiterin**

mit handwerklicher Ausbildung oder Erfahrung und Führerschein der Klassen B, C (und E) im Rahmen einer Vollbeschäftigung (100 %).

Voraussetzungen: Österreichische Staatsbürgerschaft oder die eines EU-Mitgliedstaates. Abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung oder grundsätzlich vielseitiges handwerkliches Geschick sowie Erfahrung, Führerschein der Klassen B, C, (wünschenswert auch E), Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeit (Winterdienst, Schneeräumung), selbständiges, verantwortungsbewusstes und teamorientiertes Arbeiten, einwandfreier Leumund, bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst (falls keine Befreiung zur Leistung des Präsenz- oder Zivildienstes vorliegt).

Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeinde- Vertragsbedienstetengesetzes 2012 (G-VBG 2012) im Entlohnungsschema II, Entlohnungsgruppe p3. Das Mindestentgelt samt vorgesehener Zulage beträgt monatlich € 2.153,74 brutto. Es wird darauf hingewiesen, dass sich das angeführte Mindestentgelt aufgrund von gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten erhöht.

Folgende Unterlagen sind der Bewerbung anzuschließen:

Schriftliche Bewerbungsschreiben samt Lebenslauf, Schul- und Dienstzeugnisse, bei männlichen Bewerbern Nachweis über abgeleiteten Präsenz- oder Zivildienst bzw. Nachweis über eine Befreiung zur Leistung des Präsenz- oder Zivildienstes, Strafregisterbescheinigung (kann auch nachgereicht werden) sind ab sofort, bis zum 20.10.2017 beim Stadamt Schwaz, Franz-Josef-Straße 2, 6130 Schwaz einzubringen bzw. per E-Mail an stadamt@schwaz.at zu senden. Nähere Auskünfte erteilt Abteilungsleiter Gerhard Steidl, Tel.Nr. 05242/6960-321.

Der Bürgermeister: Dr. Hans Lintner



Pure Energy

Yoga & Wellness Zentrum Schwaz

Laufend Yoga-Kurse: **Montag:** Yoga Flow Level 2, 18.15-19.45 Uhr; Yin Yoga sanft, 20.15-21.45. **Dienstag:** Early Bird Yoga, 8-9.30 Uhr; Beginner Yoga Klasse, 18-19 Uhr; Kundalini Yoga, 19.30-21 Uhr. **Mittwoch:** Good Morning Yoga, 9.30-11 Uhr; Mama Baby Yoga, 16-17 Uhr, Schwangeren Yoga, 17.30-18.30. **Donnerstag:** Beginner Yoga Klasse - 18-19 Uhr; Yoga Flow Level 1-2, 19.30-21 Uhr. **Freitag:** Yoga für Best Ager, 9-10.30 Uhr. **Samstag:** Sunshine morning Flow all Levels, 9-10.30 Uhr; Yoga Flow Beginner - 19-20.30 Uhr

Workshops: >Acrobatic Yoga für Anfänger Fr, 10.11., 16.30-19.30 Uhr. >Acrobatic Yoga 2. Teil, Sa, 11.11., 14-17 Uhr. >Armbalancen üben und lernen, So, 12.11., 14-17 Uhr. >Yin Yoga und Meditation, So, 12.11., 18-21 Uhr

Innsbrucker Str. 21, Schwaz, Anmeldung per WhatsApp und SMS 0699/19776581

www.pure-energy.at

Freiwilligentreff Bezirk Schwaz

Das monatliche Treffen (jeden 2. Montag im Monat) für den Bezirk Schwaz findet am **Mo, den 13. Nov. 2017**, 17-19 Uhr, in der Bezirkshauptmannschaft Schwaz, Franz-Josef-Straße 25, Raum A 009, Tiefparterre statt. Für Anmeldungen, Fragen und Information steht Mag. Sabina Seeber, Tel. 05242/6931 805830 oder 0650/5105072, per mail unter bezirksschwaz@freiwillige-tirol.at zur Verfügung. www.freiwillige-tirol.at.

Das **Interkulturelle Frauencafe** Schwaz findet jeden 3. Donnerstag im Monat statt und wird gemeinsam mit dem Eltern-Kind-Zentrum Schwaz mit dem „Offenen Treff International“ organisiert. Der nächste Termin: **19. Oktober 2017**, 15-17 Uhr im Haus Franziskus, Gilmstrasse 3 in Schwaz.



Seite der Fraktionen im Gemeinderat: *Thema „Bauen und Parken“*

FPÖ Schwaz

In manchen Schwazer Stadtteilen ist ein freier Parkplatz fast wie ein Sechser im Lotto. Parkplätze müssen für die Feuerwehr weichen, Bautätigkeiten behindern und verschärfen die Situation. Wildes Parken sorgt mitunter für Westernfeeling.

Die Zahl der Stellplätze, die die Gemeinde vorschreiben darf, ist per Landesverordnung begrenzt. Die Schwazer FPÖ kritisiert die Ausnahmepraxis dazu im Gemeinderat: Wir treten dafür ein, dass unsere Gemeinde diese Höchstzahlen wegen unserer besonderen Situation (enge, verwinkelte Gassen) auch weitgehend ausnützt. Dass dies andererseits auch den Wohnbau verteuert, liegt auf der Hand, aber darüber muss man - solange keine besonderen Vertraulichkeitsgründe vorliegen - offen sprechen können. Indem wir, wie von der ÖVP vorgeschlagen, die Kurzparkzone auf weitere Stadtteile ausweiten und mehr kostenpflichtige Anwohnerparkkarten ausgeben, werden wir die Problematik nicht lösen. Es muss auch über steuernde Vorgaben mittelfristig mehr Parkraum geschaffen werden.

VP Schwaz

Bauen und Parken. Für Besucher präsentiert sich die Stadt Schwaz sehr parkfreundlich - eine Stunde kostenlos parken in den Parkgaragen der Innenstadt und sehr moderate Tarife werden wertgeschätzt. Für Anwohner sieht die Lage anders aus – für sie steht Parkraum nur sehr begrenzt zur Verfügung. Die Stellplatzverordnung schreibt die Errichtung von Parkplätzen vor, die aber oft aus baulichen Gegebenheiten nicht errichtet werden können. Wir verfolgen derzeit daher die Vision/Idee einer Altstadtgarage für Anrainer. Wenn im Innenstadtbereich weiterer Wohnbau möglich sein soll, wie von den Eigentümern der Liegenschaften durchaus angestrebt, braucht es nachhaltige Lösungen für die bestehenden und zukünftigen Anrainer. Auch für die Entwicklung einer echten Fußgängerzone in der Franz-Josef-Straße benötigt es zusätzliche Zufahrtsmöglichkeiten für Anrainer. Wir sehen weiters im Ausbau des öffentlichen Verkehrs eine wichtige Entlastung für die Stadt, deshalb forcieren wir auch in Zukunft Bahn und Bus sowie den Umbau des Bahnhofes, die Errichtung der Park & Ride Anlage und Ausbau des Radwegenetzes.

SPÖ Schwaz

Bauen und Parken in Schwaz

Schwaz ist eine wachsende Stadt und der Bedarf an Wohnungen wird damit größer. Da Grund und Boden sparsam verwendet werden muss, ist es naheliegend, dass man verdichtet baut und Lücken im bebauten Gebiet gut nutzt. Dadurch wird allerdings der Platz für die ebenfalls wachsende Zahl an PKWs knapp.

Die Lösung ist das Verlegen der Parkplätze unter die Erde. Mit dem Plan eine zusätzliche Innenstadtparkgarage vorzusehen, wurde in den letzten Monaten versucht, das drängende Parkplatzproblem im verbauten Gebiet langfristig zu lösen.

Die Innenstadt kann nur belebt werden, wenn Wohnungen, Büros und Geschäfte dort entstehen und auch genutzt werden und gleichzeitig die Verkehrssituation in der Innenstadt verbessert wird.

IgLS

Lebensqualität und gesellschaftlicher Zusammenhalt brauchen leistbares Wohnen. Die Gestaltung von Wohnraum und Parkmöglichkeiten hat Auswirkungen auf den Verkehr, auf den Wohnpreis und die Lebensqualität. Autoreduziertes Wohnen kann leistbaren Wohnraum schaffen. Dafür wird ein gut angebundenes öffentliches Verkehrsnetz benötigt, um die Mobilität gewährleisten zu können. Die Reduzierung von vorgeschriebenen Parkplätzen in der Stellplatzverordnung soll zu einer Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs führen und die Wohnkosten senken. Ein gutes Erfolgsbeispiel für autoreduziertes Wohnen ist unser Schwazer Pilotprojekt 5-Euro Wohnen, welches durch niedrige Wohnkosten und eine verbesserte Lebensqualität aufgrund der reduzierten Stellplatzverordnung hervorsticht. Für viele Menschen ist das Auto arbeitsbedingt notwendig und nicht wegzudenken. Wenn wir den Verkehr reduzieren wollen, müssen wir die Mobilität durch öffentlichen Verkehr und ein gutes Radwegenetz gewährleisten, sodass dort, wo es möglich ist, nicht auf das Auto gesetzt wird. Maßnahmen, die leistbares Wohnen fördern und den Verkehr reduzieren, werden von uns Grünen forciert.



Polizeisportmeisterschaften in Schwaz. Mitte September trugen mehr als 800 Bundespolizisten aus ganz Österreich in zahlreichen Sportdisziplinen ihre Meisterschaften aus.

Baseball. Schwaz Tigers kämpfen um den Aufstieg in die erste Bundesliga. Gegner am **Sa, 14. Oktober 2017** sind die Vikings aus Kufstein, das erste Spiel in der Silberstadt-Arena wird um 12 Uhr, das zweite um 15 Uhr ausgetragen.



Wintersportbörse des Ski-Klub Schwaz

Fr 3.11 und Sa 4.11.2017

Achtung neuer Ort: Münchner-Str. 50, neben Tirolack Farbenmarkt

Annahme: Fr 3.11., 15-18 Uhr

Verkauf: Sa 4.11., 9-12 Uhr

Rückgabe/Auszahlung: Sa 4.11., 14-15 Uhr



SPORTtermine

Handball-Heimspiele Sparkasse Schwaz Handball Tirol, Sporthalle Ost

- Sa, 21.10., 18 Uhr U20, 20.20 Uhr HLA, gegen Linz AG
- Fr, 3.11., 17.20 Uhr U20, 19.30 Uhr HLA, gegen HC Fivers WAT Margarethen
- Sa, 18.11., 16 Uhr U20, 18 Uhr HLA, gegen Bregenz Handball

Sparkasse Schwaz Handball Tirol gegen HSG Graz am 30.9.2017.

SPORTtermine

Fußball-Heimspiele des SC EGLO Schwaz, Silberstadt-Arena

- Sa, 14.10., 16 Uhr, KM I - Alberschwende
- So, 15.10., 16 Uhr, KM II/1b - Achenkirch
- So, 29.10., 14 Uhr, KM i - SV Seekirchen
- So, 5.11., 14 Uhr, KM II/1b - SPG Hopfgarten
- Fr, 10.11., 19 Uhr, KM I - Kufstein

Skaterpark Schwaz

Der Skaterpark in Schwaz in der Psennerstraße hat täglich von 8 bis 20 Uhr geöffnet. Bei Eisgefahr bzw. Schnee bleibt der Park im Winter geschlossen.

Der heurige Skatecontest Ende September war ein toller Erfolg mit 100 skatebegeisterten jungen Menschen. Der Skateboardverein Squaze hatte vor dem Contest gemeinsam mit professionellen Skateparkbauern noch zwei neue Rampen errichtet, die nun erstmals offiziell befahren wurden. Begleitet wurden die „Team Battles“ von DJ's und Live-Musik und es wurde bei ausgelassener Stimmung gegrillt und gefeiert.



Der Jugendausschuss mit Jugendreferentin Mag. Julia Muglach freute sich über den großen Ansturm. Der Verein Squaze blickt voller Euphorie auf die kommenden Herausforderungen im nächsten Jahr und die bauliche Fertigstellung des Parks.



Nachwuchsrennläufer Lukas Singer

besucht ab der heurigen Wintersaison das Skigymnasium Stams und wird an internationalen FIS-Rennen in Europa an den Start gehen. Sportreferent Matthias Zitterbart wünscht dem Nachwuchsrennläufer einen guten Start in die Saison.

Herbstbeginn in Schwaz

Foto:Scherer



Benefizkonzert der Militärmusikkapelle.

Foto:Scherer



Almabtrieb in der Schwazer Altstadt und des Banteler-Bauern.



Foto:Scherer



Besuch des Städtepartnervereins im Fersental.



Montanhistorischer Kongress



Koffermarkt in der Franz-Josef-Strasse